

die-moebelmacher.de

alles gute zum einrichten

2007



endlich volljährig

Der Initiativkreis plant und baut Ihr Traumhaus mit den Materialien und den Handwerkern aus der Region. Besichtigen Sie (nach Anmeldung unter 09151-862 999) das regionale Musterhaus in Unterkrumbach und finden Sie andere Beispiele im Internet.



Das fränkische Albfeuer bekommen Sie für 12 Euro in Unterkrumbach. Damit unterstützen Sie unsere erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für regionale Wirtschaftskreisläufe.



**Geschäftsstelle bei der
FBG Nürnberger Land im Grünen Zentrum:
Dipl Forstw. Michael Müller 09151/822350**

Amt für Landwirtschaft und Forsten
Roth/Hersbruck Jochen Hagen
Naturschutzzentrum-Wengleinpark e.V.
Handwerkskammer für Mittelfranken
Zimmerei Christian Breu
Sägewerk Stümpfel
Zimmerei Georg Strobel
Energie Concept Roland Müller
bad & heizung Kreuz
Schreinerei Matthias Koch
Stör & Steinbauer
Architekturbüro Wolfgang Ganser
die-moebelmacher.de herwig Danzer



Geschafft:
Umzug ins grüne Zentrum
am Henfenfelder Schloß
und die neue homepage
unter: www.iniholz.de.

www.iniholz.de



"Gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsinitiative LEADER+ der Europäischen Union." und der FBG Nürnberger Land

PRISMA.ADVERTISING

WIR MACHEN WERBUNG FÜR UNSERE REGION!



KREATION



INTERNET & NEUE MEDIEN



FOTOGRAFIE



PR | PACKAGING | WERBETECHNIK und ...

... DAS NEUE HERSBRUCK-BUCH !!!

PRISMA.ADVERTISING GmbH • Eichenhainstraße 1 • 91217 Hersbruck
Tel. 09151-81787-0 • Fax 09151-81787-8 • mail@prisma-advertising.com • prisma-advertising.com

Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2007

Endlich volljährig

Endlich in alle Kneipen dürfen und ins Bett gehen, wann man Lust hat. So wenig spektakulär wie sich das bei Jana Münzenberg und Laura Danzer bemerkbar macht, so wenig wird sich auch bei den Möbelmachern durch den 18-ten Geburtstag ändern. Wenn alle Spielregeln der Zusammenarbeit gemeinsam erarbeitet wurden und auch für Neueinsteiger nachvollziehbar sind, wenn ein gemeinsames Gespräch auch Ausnahmen ermöglicht (hier mal frei, dafür da mal arbeiten) dann werden wir wohl auch in Zukunft als Maßstab für unser betriebliches Tun den gesunden Menschenverstand einsetzen und keine Paragraphen.

Unser elftes Jahrbuch, das wir – auch wenn's Willi Bogner grad schick findet – nicht Magalog (aus Magazin und Katalog), sondern einfach nur Info-Kalender nennen, ist der papiergewordene Dank an unsere Kunden. Qualitätsbewusstsein, Freude an der gemeinsamen Gestaltung, Gefühl für's gesunde Wohnen mit heimischem Holz, aber auch die Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe und glaubwürdiger Unternehmensstrategien sind laut unseren Fragebögen die Werte, die Sie immer wieder nach Unterkrumbach führen. Unser Slogan „Alles Gute zum Einrichten“ bedeutet, dass wir Ihnen nur das verkaufen wollen, an dem Sie auch lange Freude haben werden.

Dieses Konzept wurde im letzten Jahr mit dem „MIMONA“ Preis (**M**itarbeiter-**M**otivation zur **N**achhaltigkeit) belohnt (weblog 16.12.05), wir wurden als 1a Küchenfachhändler ausgezeichnet (weblog 13.11.06), erhielten das Gütesiegel in Gold für unseren nagelneuen Webauftritt und wurden sogar für den großen Preis des Mittelstandes nominiert (weblog 15.2.06), den wir angeblich aufgrund zu schwacher Wachstumszahlen nicht gewannen.

Dabei sehen wir Wachstum nicht automatisch positiv, wie z.B. der Blick auf eine Personenwaage zeigen kann, wir suchen nach Wachstum im Sinne der Lebensqualität, so, wie es das Glossar von brand eins (das beste Wirtschaftsmagazin) als Synonym für nachhaltige Entwicklung definiert.

Preis der Arbeit

Besonders gefreut haben wir uns über die Nominierung zum Preis der Arbeit, weil er von kritischen Medien wie zum Beispiel der Taz, dem Mitglieder Magazin des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und sogar dem Kinderhilfswerk terre des hommes ausgeschrieben wurde.

Die Veranstalter unter der Schirmherrschaft Gesine Schwan wollen die Öffentlichkeit aber nicht nur **für** die sieben Nominierten mobilisieren (Faber Castell, Hess Natur, Weleda, Ritter Sport, EWS-Schönau, Windwärts GmbH, Die Möbelmacher), sondern vor allem auch **gegen** Betriebe und Manager, die das soziale Mäntelchen beim Gang an die Börse abstreifen und es nur kurz für den Nachhaltigkeitsbericht notdürftig aufbügeln. Bei Redaktionsschluss standen die Hauptpreisträger noch nicht fest, uns ist die Erwähnung zusammen mit einigen Pionieren der Nachhaltigkeit schon genug der Ehre, der Preis ist bei unserer Betriebskleine eher unerreichbar.

Terroir-Möbel und Slow Food Qualität

Was dem Wein recht ist, ist dem Möbel nicht billig. Terroir (franz.: terroir m. = Gegend) beschreibt beim Wein (u.a.) das Zusammenspiel von Klima, Sonnenenergie und Bodenbeschaffenheit. Ein Terroir-Möbel, die Terroir-Küche oder noch schicker „Terroir-Meubles“, ist ein qualitativ herausragendes Möbel aus ausschließlich heimischem Holz, das

Alle Informationen zum Titel:

1. **Alle Möbelmacher** freuten sich über die Nominierung zum Preis der Arbeit: (v.l.n.r.) Helga Münzenberg, Gunther Münzenberg, Stefan Winter, Julia Hölzel, Helmut Neugebauer, Erhard Gahl, Claus Rossmann, Linda Kreuz, Horst Hager, Jana Münzenberg, Pascual Pelzeter, Laura Danzer, Michael Herzog, Mathias Deinhard, Christian Habenstein, Nina Schoproni, Peter Britting, Ute Danzer, herwig Danzer.



bei angenehmem Betriebsklima in Einzelanfertigung hergestellt wird. Bei Tischen und Küchen könnte man auch von „Heimat unter'm Teller“ sprechen.

Der Slow Food Gründer Carlo Petrini sagte zur Qualität von Lebensmitteln: „Das Qualitätskonzept besagt, dass alle Lebensmittel gut, echt und gerecht sein müssen.“ Wenn wir den ess-therischen Ansatz aus dieser Definition rausnehmen, sind wir wieder beim regionalen Massivholzmöbel, oder fällt Ihnen noch ein besserer Ausdruck ein? Egal, wie Sie Möbel aus Unterkrumbach definieren: Wenn Sie wirklich noch auswendig wissen, wie viele Möbel Sie von uns haben, dann haben Sie wohl zu wenige.

Januar



(2+3) Dichtung und Wahrheit - Zeichnung und Foto

Die Sache wäre uns fast über den Berg gewachsen. Die spontane Idee, die neue Miele Titan-Serie als erster Küchenbauer weltweit dem Publikum auf der Consumenta zu präsentieren, begeisterte aber nicht nur uns, sondern auch unsere Mielepartner in München. Es wurde dann zeitlich doch sehr knapp, aber alle Möbelmacher, Miele, Dornbracht und der Arbeitsplattenhersteller Systemceram gaben alles und damit uns den genialsten Auftritt unserer Consumentageschichte. An der Möbelmacher-Miele-Titan-Küche konnten Designfreaks nicht vorbeigehen. Besonders die titanfarbenen beschichteten Glasfronten versöhnten puristisch eingestellte Kochfans mit der Massivholzküche.

Wer Zeichnung und Foto vergleicht, bemerkt einen Seitenwechsel des neu gestalteten Kühlschranks und des Kaffeeautomat-Notebookrollis. Nur für das raffinierte kalt- und warmhaltende Servierwägelchen fand sich kein Möbel-Bauer mehr, jetzt warten wir auf den Kunden, der die Idee auch toll findet.





(4) Der Apfel der Verführung

Ausnahmsweise ist an dieser sündhaft teuer ausgestatteten Ahorn-Küche nicht alles vernünftig, sie soll im Auftrag der Herren und Frauen Gestalter (Gunther Münzenberg, Ute und herwig Danzer und Helmut Neugebauer) verführen. Der Apfel ist trotz seiner Symbolkraft stets eine für jeden erreichbare Frucht geblieben und auch unsere Küchen schweben nur manchmal in diesen Regionen, meist sind die süßesten Küchen auch mit kleineren Budgets erreichbar.



(5) Ein Schrank wie ein Mann

Ungehobelt an den Kanten der Türen, breitschultrig und selbstbewusst im Auftritt, aber samtweiche Haut und vor allem immer ein Spiegel seines sozialen Umfeldes. Seitlich gespalten und dennoch der verlässliche Partner für alle Klamotten im nächsten Jahrhundert. Eher eine Metapher als ein Möbel. Dahinter steht eine Buchen-Küche der Vernunft. Preiswert im besten Sinne des Wortes und zugeschnitten auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Kunden.



(6) Zwetschgenwasser

Im Bad ist das Wasser, in der Zwetschge liegt der Geist?
Das Edelste aus unserem Holzlager wird von einer Solnhofener Platte und einem Keramiktrog für zwei gekrönt.
„Haben die gnädige Frau ein Bad genommen?“
„Wieso, fehlt eins?“



(7) Hersbruckbuch kaufen

Michael Scholz und Thomas Geiger schreiben und fotografieren ein Hersbruckbuch. Ein „Mussiham“ (übersetzt: „Must have“) für den mittelfränkischen Trendsetter und noch mehr für die, die es werden wollen. 180 Seiten, 24,80 Euro. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Januar

1 Mo Neujahr

2 Di

3 Mi

4 Do

5 Fr

6 Sa Heilige Drei Könige

7 So

8 Mo

9 Di

10 Mi

11 Do

12 Fr

13 Sa

14 So

15 Mo

16 Di

17 Mi

18 Do

19 Fr ensembleKONTRASTE.de
Neujahrskonzert – Tafelhalle

20 Sa

21 So

22 Mo

23 Di

24 Mi

25 Do

26 Fr

27 Sa ensembleKONTRASTE.de
Rosenkavalier – MGTheater-Erfangen

28 So

29 Mo

30 Di

31 Mi



- IHR VITAL- UND AKTIVHOTEL IM NÜRNBERGER LAND
- HERZLICHE ATMOSPHÄRE
- AUSGEZEICHNETE KÜCHE
- HEIMAT AUFM TELLER
- SAUNA, SOLARIUM, INFRAROTSAUNA
- RÖMISCHES DAMPFBAD
- NIEDRIGSEILGARTEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Zum alten Schloss



HOTEL „ZUM ALTEN SCHLOSS“ GMBH & Co. KG · FAMILIE HANS HEBERLEIN
 KLEEDORF 5 · 91241 KIRCHENSITTENBACH · BEI HERSBRUCK/FRANKENALB
 TEL. (0 91 51) 86 0-0 · FAX (0 91 51) 86 01 46
 WWW.ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE · RESERVIERUNG@ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE

ganser.

planen und bauen gmbh



Schlüsselfertiges Bauen

Von der Idee bis zum fertigen Gebäude.
 Wir garantieren die Umsetzung auf höchstem Qualitätsniveau zum garantierten Festpreis und Fertigstellungstermin.

Ökologisches Bauen

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Know-How zu Bautechnik, innovativen wirtschaftlichen Heizsystemen, der Nutzung von Sonnenenergie oder Regenwasser.

Holzhausbau

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung im Holzhausbau, die sich u.a. durch unsere Mitgliedschaft im „Arbeitskreis ökologischer Holzbau“ und im „Initiativkreis Holz aus der Frankenalb“ auszeichnet.



Frei geplante Häuser

Nicht die erstbeste, sondern die beste Lösung zählt.
 Wir entwerfen und planen Ihr Wunschhaus – innovativ, wirtschaftlich und langlebig.

Energieberatung

Wir erstellen Ihr Energiegutachten und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Verbesserungsvorschläge für Ihre „Energiebilanz“.



www.ganser-gmbh.de

Alles Gute zum Einrichten im Januar

Möbelmacher-Miele-Titan-Küche

„Die Liebe kommt dann schon noch nach der Hochzeit.“ Unsere Vernunftehe mit Miele (der Mutter unserer Imperialbeziehung) zeigt genau dieses (im echten Leben wohl seltene) Phänomen: mit Miele ist gut arbeiten. Als erster Küchenbauer weltweit stellten wir die neue Titanserie vor, was für überschaubaren Presserummel sorgte, die Fachwelt verblüffte (und sogar zu juristischen Gedankenspielen animierte) und viele unserer Kunden begeisterte. „Ihre“ Möbelmacher und der letzte Familienbetrieb der Hausgerätebranche arbeiten Hand in Hand für mehr Qualitätsbewusstsein, für verantwortungsvolles Wirtschaften und vor allem für die Freude am Kochen. Der Miele-Mitarbeiter am Stand war sprachlos: „Wir haben noch Geheimhaltungspflicht und ihr habt sie schon da, die Titanserie!“

Keine Fingerabdrücke auf den Titanfronten, auf dem Ahorn sowieso nicht und auch nicht auf unseren mattierten Glasfronten. Deswegen nannten wir die ganze Küche einfach Titanküche, ist auch leichter für die Presse. Das für uns wichtigste sind die neuen Glasfronten, mit denen wir modernste Küchenarchitektur mit unserer Massivholzküche verbinden können, auf Wunsch sogar mit reinen Hochglanzfronten aus Glas. Denn viele Kunden wollen unsere Küchenqualität, können aber mit der Holzoptik nicht so viel anfangen.

Ein echter Augenschmaus war die Mischbatterie LOT von Dornbracht. LOT ist kompromisslos reduziert und Dornbracht sah anhand unseres Entwurfs sofort seine Verwandtschaft mit unserer Miele-Titanküche und brachte alles ins Lot. Hoffentlich tun die sich zusammen und übernehmen die Titanoberfläche. Das wäre ein Highlight für die wenigen Händler, die die Titanserie ins Programm aufnehmen dürfen.

1a Küchenhändler

Weil uns einige wenige immer noch „nur“ für Holzwürmer halten und auf kompetente Beratung in allen Einrichtungsfragen von der Küchentechnik bis zur ergonomischen Schlaflösung eher überrascht reagieren, haben wir uns um die Auszeichnung 1a Küchenhändler beworben und sie nach einer überschaubaren Betriebsprüfung auch mit Bravour bekommen. Wer uns kennt, braucht's nicht, aber vielleicht erhöht es das Vertrauen bei Neukunden? Die Belegurkunde finden Sie im Internet unter Auszeichnungen, einen humorvollen Beitrag von Nina Schoproni im Weblog vom 13.11.06.

Warum heißt das Buch einfach „HERSBRUCK“?

von Michael Scholz

Der Buchtitel – ach ja. Als alle Fotos im Kasten waren, alle Interviews geführt, wir nicht mehr tagelang schrieben, korrigierten und sortierten, war sie wieder da, die Frage nach dem Namen des Babys. Was hatten wir nicht gegrübelt, Wörter montiert und Sätze gestrickt:

Hersbruck – Ansichten einer Kleinstadt, Hersbruck – Porträts einer Stadt, Hersbruck – unsere lebenswerte Stadt, cittaslow Hersbruck, Hersbruck – liebenswürdiges Dorf, lebenswerte Stadt.

Aber wirklich diskutiert haben wir nur über zwei Titel: "Hersbruck – links und rechts der Pegnitz" war genial, wenn es nur richtig verstanden wird. Die Kleinstadt mit den zwei Bahnhöfen, die nur drei Kilometer voneinander entfernt liegen, und die vor allem auch ent-

Alle Informationen zu den Photos:

- 2. Die Geräte der Möbelmacher-Miele-Titanküche:** Side by Side Kühlschrank mit Weinlager, Gefrierschrank mit Eiswürfelbereiter und Kühlschrank mit 0 Grad Zone; Druckdampfgarer, Combi-Dampfgarer, vollintegrierte Spülmaschine, Backofen, Geschirrwärmer, Kaffeeautomat. Daneben im Rolli das Fach für das Notebook. Die Keramikplatte in Schwarz von Systemceram, der Ahorn aus der Hersbrucker Alb.
- 3. Die Zeichnung** mit Bleistift und Aquarellfarben, bei neuen Schränken immernoch schneller, als mit dem PC
- 4. Mischbatterie Lot von Dornbracht, Zubehör und Nischenausstattung von Rösle**
- 5. Buchenkleiderschrank** mit asymmetrischen Türen aus Buche mit Baumkante und Spiegel, die Jori Relaxsessel aus der 15% Aktion
- 6. Bad:** Zwetschge aus der Hersbrucker Alb, Waschtrog, Mischbatterien von Hightech
- 7. Hersbruckbuch kaufen:** Eos 5 D von Canon und Fineliner von Castell als Werkzeuge von Michael Scholz und Thomas Geiger



standen ist, vor über 1000 Jahren, als Befestigung einer Brücke von links der Pegnitz nach rechts der Pegnitz oder umgekehrt. Aber würde das auf Anhieb verstanden werden? Beim Bier in der „Fuchsau“ meinten wir „ja! genial!“, doch je mehr sich das Buchprojekt entwickelte, desto leiser der Jubel.

Für mich ist Hersbruck nach wie vor das Landstädtchen, das es immer war. Und da die größtenteils bäuerlichen Ortsteile und die traumhafte Alblandschaft nun einmal nicht von der Altstadt zu trennen sind, war ich für „Hersbruck – großes Dorf, kleine Stadt“. „Dorf will keiner lesen“, ergab die Diskussion. Obwohl eine der Korrektorinnen meinte, wer das Buch sieht und liest, der versteht es eindeutig als Liebeserklärung. So ist es gemeint. Aber es muss ja nicht immer alles gesagt sein. Darum einfach „HERSBRUCK“.



(8+9) Ein bisschen schwanger gibt's nicht und ein bisschen gesundes Wohnen macht auch nicht glücklich

Vielleicht sind wir Wohnfühlneurotiker, aber was hilft das geölte Massivholzmöbel, wenn der Teppichboden ausgast und elektrische Wechselfelder oder die Heizung des Wasserbetts die Entspannung behindern? Wir wollen, dass Sie IHR Bett bekommen! Und zwar eines, das wir ergonomisch anpassen können, das ein vernünftiges Schlafklima bietet und dass auch der Rest des Zimmers die paar Stunden Schlaf so erholsam wie möglich macht. Unsere Fruchtbarkeitsecke ist meist auch für Laien leicht findbar, während Feng Shui Fachleute in diesem Fall auf den Erfahrungsschatz der chinesischen Gräbergestaltung zurückgreifen. Aber egal auf welchem Weg Sie Ihr Kissen zu tragen haben: achten Sie für sich und Ihre Familie auf gesunde Schlafplätze.

Bild rechts: Moderne Schwebetüren aus Aluminiumprofilen mit Glasfüllung ergänzen wir durch Massivholzeinsätze in der Bettzargenoptik. Ein preiswertes industrielles Produkt wird durch Handwerksleistung ästhetisch und funktional aufgewertet. Lassen Sie uns mal 'ne ruhige Tür schieben.





(13+14) Alt und neue

Jana Hofmann (Bild unten von Anka Müller) hat ihre Lehre beendet, die Nachfolger sind Erhard Gahl (Arberbild 3. v. re) und Christian Habenstein (Arberbild ganz re) und danach kamen Michael Herzog (li) und Pascual Pelzeter (mi). Linda Kreuz (re) leistet bei uns ihr Innenarchitekturpraktikum ab und arbeitet ebenso schwer wie geschickt auch an der Fertigstellung der homepage.

(11) Derselbe Schrank in Berlin

Im letzten Kalender zeigten wir die Berliner Küche von Familie Schaaffkamp, diesmal die Problemlösung „kleines Treppenhaus“. Den Schrank des oberen Bildes aus unserer Ausstellung sehen Sie hier am Schrägaufzug. Siehe Weblog 14. Juni 06.



(10) Entspannt am Arber

Die Autobahnen in Richtung Alpen meldeten Staus und Wetterchaos, aber wir fuhren in eineinhalb Stunden ganz entspannt zum Arber und verbrachten dort mit allen Mitarbeitern nebst Familien ein traumhaftes Tiefschnee-Wochenende, auch für Nichtskifahrer. Im Weblogbeitrag vom 20.12.05 kann man die Details nachlesen. So nah und doch so erholsungsintensiv, und das eine Woche vor Weihnachten.



(12) Julia entfernt die Sägespäne

Sägen, stapeln, kehren, warten auf Verwertbarkeit. Das ist unser Wartungsvertrag mit dem Holz aus der Frankenalb. Julia Hölzel hat sich auf den „Weiterbildungsweg“ gemacht, wir wünschen ihr ganz viel Erfolg und danken für die langjährige Zusammenarbeit.

Februar

1 Do	5 Mo	12 Mo	19 Mo <small>Rosenmontag</small>	26 Mo
2 Fr	6 Di	13 Di	20 Di <small>Fastnacht</small>	27 Di
3 Sa	7 Mi	14 Mi <small>Valentinstag</small>	21 Mi <small>Aschermittwoch</small>	28 Mi
4 So	8 Do	15 Do	22 Do	
	9 Fr	16 Fr	23 Fr	
	10 Sa	17 Sa	24 Sa	
	11 So	18 So <small>ensembleKONTRASTE.de Dichtercafé – Tafelhalle</small>	25 So	



Rothe

NATUR AUF FEINSTE ART

Sinnlich
ökologisch
fränkisch



Geniessen Sie unsere Weine und Edelbrände

Manfred Rothe · Hauptstraße 14 · 97334 Nordheim
Tel. 09381-4579 · www.Edelbraende-Rothe.de

Erzeugung nach

Bioland[®]

Empfohlen von

DER
FEINSCHMECKER

Mitglied bei



Slow Food[®]
Deutschland e.V.

SCHREINEREI

SEITZ

SEIT 1842



Modernisieren lohnt sich!
mit modernen Fenstern sparen Sie kräftig Energie

- Wintergärten
- Haustüren
- Fenster
- Fliegengitter
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fensterläden
- Fensterbänke

Schreinerei Seitz GmbH | Gewerbegebiet Schulwiesen 5 | 91249 Weigendorf
Tel. (0 91 54) 48 85 | www.schreinerei-seitz.de

Alles Gute zum Einrichten im Februar

Mitarbeitergespräche

Im Rahmen unseres EFQM-Qualitätsmanagementsystems, aber viel mehr als vernünftige Basis für eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit, treffen sich mindestens jährlich Mitarbeiter und Gesellschafter zu Gesprächen unter – nach Wunsch – maximal 10 Augen.

Ziele, Zufriedenheit, Hoffnungen, Kritik und wie immer zu selten Lob werden in beide Richtungen ausgetauscht und – wenn notwendig – Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. Den gesprächsleitenden Fragebogen hat unser Küchenspezialist Helmut Neugebauer erstellt, und Nina Schoproni schrieb dazu im Weblog vom 7.2.06:

„Ich finde, dass solche Gespräche schon sehr hilfreich sind, um die gute Stimmung im Betrieb zu erhalten oder noch zu verbessern, denn wenn auch unangenehme Dinge ehrlich angesprochen werden, kann jeder daran arbeiten um diese aus der Welt zu schaffen.“

Nachwuchs bei den Möbelmachern

„Ist's ein Mädels oder ein Junge?“

„Zwei Jungs.“

„Schluck, und Komplikationen?“

„Ne, beide gesund.“

„Na gottseidank, Haarfarbe?“

„Schwarz und Rasta“

„Komisch, Gewicht?“

„65 und 70“

„Oha und wie heißen denn die Kleinen?“

„Michael und Pascual.“

„Passen die Namen denn zusammen?“

„Na, wir können uns unsere neuen Lehrlinge doch nicht nach dem Namen raussuchen!“

Nachwuchs bei den Möbelmachern

Sabine und Mathias Deinhard bekamen das erste gemeinsame Kind, wie auch unsere ehemalige (der wir den Vorschlag zum Preis der Arbeit verdanken) Barbara (Zwetschge) Graf-Degenhardt. Simone (ehem. Daubel) und Horst Wild das zweite, ebenso Helmut und Marlen Maußner (früher Zimmermann).

Nina Winter und Meister Stefan Rasswornigg haben geheiratet (Stefan heißt jetzt Winter), aber als Nachwuchs könnten wir ja auch die neuen Lehrlinge Michael Herzog und Pascual Pelzeter bezeichnen, die sich im Weblog sehr sympathisch vorstellen und dasselbe mit Beiträgen bereichern. Zwei Jungs sind zwar nicht gut für unsere Statistik der meisten weiblichen Ausbildungsverträge im Schreinerhandwerk Bayerns, aber Antidiskriminierung bedeutet auch, dass wir die besten Bewerber auswählen, egal welchen Geschlechts oder friseurlicher Vorlieben.

Hersbrucker Zeitung hat doch Recht

Seit 16 Jahren haben unsere Lehrlinge regelmäßig Urkunden vom Designwettbewerb "die gute Form" heimgebracht, dieses Jahr hatten wir nicht so viel Glück, was kein Beinbruch ist. Einem Kunden gegenüber mussten wir aber die Zuverlässigkeit der Hersbrucker Zeitung verteidigen, der er glatt das Fehlen unseres Namens in der Siegerliste vorwarf.

Die aktuelle Statistik:

Von 41 Auszubildenden seit 1989 (mit einem Frauenanteil von 41,46%) haben 6 (noch) nicht abgeschlossen. Auf 35 Lehrlinge, die ihre Ausbildung beendet haben, verteilen sich 35 Preise. 17 Azubinen holten 19 Preise, 24 Jungs 16.

Alle Informationen zu den Photos:

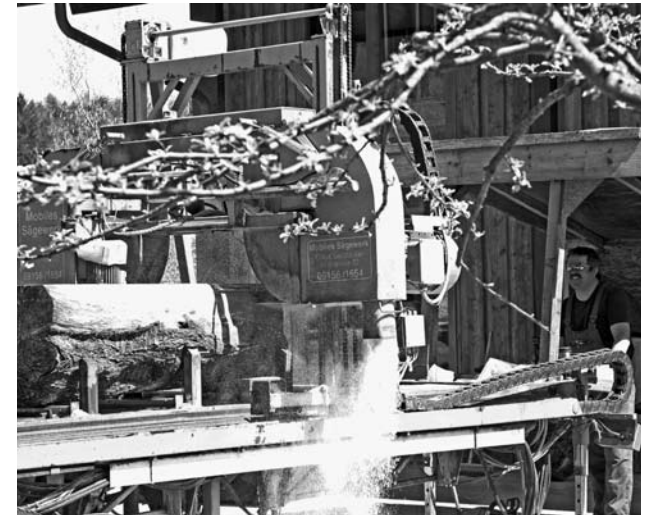
8. Ahornschrank mit buntem Kern ist eine echte Seltenheit. Die weißen Glasfüllungen heißen „Milchüberfang“, das Bett haben wir etwas überarbeitet und produzieren es als günstiges Serienmodell, präsentiert von unserem ehemaligen Lehrling Simone Wild.

9. Die Scheiben in den Schiebetüren sind aus Satinato-Glas, der Holzeinsatz ist Elsbeere. Der Schiebevorhang von **Ann Idstein** trennt das Matratzenstudio ab, dessen Hauptbestandteile – Matratzen – wir elegant in der Wand hinter der schrägen Schiebtür unterbringen. Der Relaxsessel ist der **Symphony von Jori**, das Sofa heißt **Glove**. Hinter der Palme sind unsere Musterfußböden angelehnt.

10. Team im Schnee, des war schee.

11. Siehe Ahornschrank

12. Es ist Knochenarbeit, für die man vielleicht mit einem Fitnessstudio zusammenarbeiten sollte, aber was tun wir nicht alles für die Qualität Ihrer Möbel.



Claus Gerstackersägt mit seiner mobilen Säge unseren Jahresbedarf an Holz. Hier die Telefonnummer, weil wir so oft danach gefragt werden: 09156-1654.



(15+16+17) Biomarkt Lauf – Erika Vogel zeigt, wie ein funktionaler und ästhetischer Bioladen heute aussehen muss

Man konnte bei Erika schon immer gut einkaufen, aber jetzt ist es einfach noch viel schöner. Vor allem kann man jetzt auch was dort essen, denn wir haben ihr altes Bistro neu ins Konzept integriert und eine komplette Showküche mit Mielegeräten eingebaut. Dort werden wir auch Kochkurse abhalten und ganz allgemein sehr intensiv zusammenarbeiten, weil Bio nicht nur auf den Teller, sondern auch darunter gehört. Übrigens: wenn Tische bei der Party Spuren abbekommen, nennt man das Partyna. Die lässt sich aber ganz leicht mit Öl und Schwämmchen entfernen.



(18) Supershowküche im Biomarkt

Geld ist nicht alles. Im Leben zählen auch andere Werte. Und weil das neben Bio und Regionalität auch die Leberwerte sein können, schenkt Erika nur bei besonderen Anlässen alkoholische Genussmittel aus. Großzügig erteilt sie (eher aus genehmigungsrechtlichen Gründen) ihren Gästen Abstinenz, freut sich aber auf gemeinsame Kochkurse, Verkostungen und andere attraktive Veranstaltungen, bei denen ein Gläschen köstlichen Frankenweins dann eben kostenlos abgegeben wird.



(19) Rindentuch als Paneelwagenanlage

Ann Idstein hat für uns mal wieder Rindentuch aus Uganda verarbeitet und daraus eine bildhübsche Paneelwagenanlage mit zwei verschiedenen Stoffen gezaubert. Was die Unesco davon hält, erfahren Sie auf der nächsten Seite.

März

5	Mo
6	Di
7	Mi
1	Do
2	Fr
3	Sa
4	So
8	Do
9	Fr
10	Sa
11	So

(21) Homepage ist die reine Freude

Jetzt findet man auf einmal alles, was man sucht. Nicht nur über die geniale Navigation, sondern auch über die blitzschnelle Suchmaschine. Und wer den Weg zu uns sucht, der kann sogar die Karte oder die Luftbilder von Google Earth zu Rate ziehen. Besuchen Sie uns bitte und schreiben Sie Ihre Verbesserungsvorschläge ins Gästebuch oder in eine Mail.



(20) Sushi in Unterkrumbach

Chinesisch kochen ist ab und zu ja ganz nett, solange aus Herwig nicht gleich HerrWog wird. Im Weblog (15.April06) erklären wir auch, wie man im Druckdampfgarer Sushireis macht und wie eine Nina-giri entsteht. Seefisch bedeutet immer Meer-Aufwand.



(22) Einzelanfertigung macht's möglich

Der Couchtisch exakt nach Kundenwunsch in Ahorn mit Graniteinlage und Schublade

12	Mo	19	Mo	26	Mo
13	Di	20	Di	27	Di
14	Mi	21	Mi	28	Mi
15	Do	22	Do	29	Do
16	Fr	23	Fr	30	Fr
17	Sa	24	Sa	31	Sa
18	So	25	So		

ensembleKONTRASTE.de
H. Mankell: Chronist der Winde Tafelhalle

50 Ikea Umweltkoordinatoren in Ubach



LEBENSMITTEL AUS ÖKOLOGISCHEM ANBAU

Simonsohofer Straße 5
91207 Lauf
Telefon 09123/84905
23 Parkplätze hinter
dem Biomarkt

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8-19 Uhr
Sa 8-14 Uhr

- * BIO-BROTE UND GEBÄCK VON DER:
 - HOPPFISTEREI
 - KLÖSTERBÄCKEREI PLANKSTETTEN
 - DEMETER BÄCKEREI WEHR
- * GROSSES KÄSESORTIMENT MIT REGIONALEN UND INTERNATIONALEN SPEZIALITÄTEN
- * TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE
- * AUSWAHL AN ÖKOWEINEN
- * NATURKOSMETIK
- * TEXTILIEN
- * FLEISCH- UND WURSTWAREN AUS DER REGION
- * BISTRO MIT VEGETARISCHEM MITTAGSTISCH

Nachdem nun alle Bistromöbel geschreinert, eingebaut, alle Geräte angeschlossen, auf Tauglichkeit geprüft und im Probelauf bestanden haben, steht dem Kommen der Gäste nichts mehr im Wege.
Die erste Nussmus-Verkostungs-Kochaktion wurde mit Bravour am 11.11. zum Martinstag bereits wunderbar angenommen.

BUCHHANDLUNG LÖSCH
AM SPITALTOR

Bücher über Hersbruck



Bücher in Hersbruck

wir empfehlen:
Das HERSBRUCK-Buch
> von Thomas Geiger und Michael Scholz
180 Seiten, 24,80 € – Die Geschenkidee !

Gute Literatur | Gute Beratung | Guter Service



91217 Hersbruck ♦ Tel. 0 91 51-16 66 ♦ Fax 0 91 51-82 36 77 ♦ <http://www.les-art.de> ♦ E-Mail: info@les-art.de

Alles Gute zum Einrichten im März

Biomarkt Lauf

An den Blicken auf dem kleinen Foto rechts sieht man vor allem eins: Respekt. Respekt vor Erika Vogels Lebensleistung für ökologisch erzeugte Lebensmittel. Pfarrer Friedhelm Beck brachte seinen kirchlichen Segen für das Team des Biomarktes mit einem beherzten Griff nach dem Apfel und dessen Metaphern aus der Gemüsetheke sogar für Ungläubige glaubwürdig rüber. Erika hat sich durchgekämpft, wie alle, die nicht nur in, sondern vor allem auch von der Bioszene leben müssen (wir könnten ein paar Strophen dieser Ballade mitsingen). Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Dennree konnte sie einen Weg einschlagen, der nicht nur ihren Laden weiterbringt, sondern auch die Stadt Lauf. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit, die mit interessanten Kochkursen, Ausstellungen und gemeinsamen Kampagnen „Bio“ auch „normalen“ Menschen schmackhaft macht. Nicht zuletzt bei der Einrichtung oder den Küchengeräten von Miele.

Buchtip: Corporate Citizenship

Wir hatten keine Ahnung, was das für ein hochkarätiges wissenschaftliches Projekt ist. Judith Polterauer bat uns um einen Artikel über unser Corporate Citizenship-Konzept (grins). Aber wir haben kein Konzept, sondern nur unseren gesunden Menschenverstand, der uns sagt, dass selbst als Unternehmer das Leben mehr Freude macht, wenn Mitarbeiter, Kunden und der Rest unserer Gesellschaft bei, mit oder unter uns zufrieden sind. Es war nicht leicht, die hehre wissenschaftliche Erwartungshaltung mit unserem „Bauchgefühl“ (daher auch die Größe) zu verbinden, aber Judith Polterauer ließ nicht locker. Ein wichtiges Buch zum Thema gesellschaftlicher Verantwortung.

Die offizielle Pressemeldung zum Buch:

„Was neu am Spenden, Stiften und Sponsern von Unternehmen ist, wem es nutzt und welche Konzepte mit dem Begriff Corporate Citizenship verbunden werden, haben vier Experten des Kompetenzzentrums "Aktive Bürgerschaft" in einem Buch zusammengetragen. Mehr als 40 Unternehmer, Wissenschaftler und Journalisten haben Stellung bezogen. Mit Beiträgen unter anderem von: herwig Danzer, Die Möbelmacher, Horst Erhardt, betainstitut, Dr. Peter Frey, Leiter des ZDF-Hauptstadtstudios, Prof. Bradley Googins, Leiter des Center for Corporate Citizenship at Boston College, USA, Fritz Pleitgen, Intendant des WDR und Sandra Suppa, Faber Castell AG.“

H. Backhaus-Maul / C. Biedermann / S. Nährlich / J. Polterauer (Hrsg.): Corporate Citizenship in Deutschland. Bestandsaufnahmen, Analysen und Perspektiven, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2007 (Bezug über den Buchhandel)“

Weltkulturerbe am Fenster

Viele unserer Kunden haben das Rindentuch von barcloth.de vor dem Fenster hängen und dieser ugandische Stoff aus Baumrinde wurde von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt.

Unser oft kritisch beäugte Ausflug in die fairen (!) internationalen Wirtschaftskreisläufe hat so eine nachträgliche ethische Legitimation erhalten. Aber auch ohne diese Weihen arbeiten wir gerne mit unseren Freunden aus Uganda zusammen, leider verbrauchen wir nicht die Quadratmetermengen, die das Unternehmen auf Dauer voranbringen werden, aber wenigstens können wir Beispiele geben. Auch das mit dem Besuch hat noch nicht geklappt, aber das wird schon noch.

Alle Informationen zu den Photos:

15,16,17,18. Miele Ausstattung von Erikas Bistro: Tepan Yaki, zweiflammiges Induktionskochfeld, Combidampfgarer, Professionelle Spülmaschine, Dunstabzug (noch nicht auf dem Bild). Bain Marie (Warmhaltebecken), Gastro Kühtisch, Kalte Theke, Spül- und Kochtisch von **Bartscher**. Die Möbel vom Bistro am Marktplatz sind nur kurz neu geölt worden und jetzt wieder wie neu und im täglichen Einsatz.

Ikea in Unterkrumbach

Na ein wenig komisch war es schon, auf Einladung von Prof. Schaltegger (re) von der Uni Lübeck als Jurymitglied in der Deutschlandzentrale von Ikea zu sitzen. Wir durften die Praktikumsarbeiten der Studenten zu Ikeas Nachhaltigkeitsmanagement bewerten (weblog 22.1.06).



Aber die Ikea-Umweltleute Mareke Wieben (li) (Deutschland) und Nicole Schneider (mi) (Zentrale in Schweden) sind ebenso engagierte wie kompetente Fachfrauen und auf der BAUM-Tagung (li: Martin Oldeland) in München (weblog 16.5.06) hatten wir spätestens beim gemeinsamen Lästern alle Berührungssängste abgebaut. Deshalb tagen die ca. 50 Umweltkoordinatoren von ganz Ikea ausgerechnet im alten Schloß in Kleedorf (Anzeige Januar), natürlich nicht ohne uns „zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch“ (kicher) zu besuchen. Irgendwie lustig, aber vielleicht auch nur der dreiste Fall der Betriebsspionage seit dem Fall der Preisschranken. Wir sind auf der Hut(-angerwiese) und lassen diesen Elch an uns vorüberziehen. Mein letzter Willi, ein Billy.

(23) Ansteckungsgefahr gebannt

Tische mit Ansteckplatten waren ob der sichtbaren Löcher in den Zargen immer nur ein ästhe-Tisch-er Kompromiss. Für unsere ebenso attraktive wie hartnäckige Kundin Katja Russwurm haben wir dieses Problem mit einer raffinierten Edelstahlmechanik gelöst. Dem Tisch ist die Ansteckbarkeit dieser Platten nicht anzusehen (siehe Foto mit Freund Lloyed) und trotzdem wird sie nach dem Einhängen richtig stabil. Wir danken der Boutiquebesitzerin (www.sieben-fashion.de in Nürnberg) für das Aufmöbeln unserer Ansteckplattenphilosophie und empfehlen Ihnen ihre Boutique, weil sie dann ja wieder neue Möbelideen mit uns entwickeln könnte. Ein Tisch dieser Gattung steht sogar schon in Hamburg. Impfen muss man die Tische wegen der Ansteckungsgefahr übrigens nicht.





**(24) Gruppenbild mit Mann –
Kochkurse mit Elfriede Eusemann und Ulla Wolze**

Wer Rezepte nur im Internet sucht, findet vielleicht mal einen Google-Hupf, aber richtig Kochen lernen kann man dabei nur schwer. Deswegen bietet die Ernährungswissenschaftlerin Elfriede Eusemann zusammen mit der engagierten Köchin Ulla Wolze monatliche Kochkurse in unserer Showküche an. Auch diese Rezepte werden danach in unsere große Rezeptdatenbank auf der homepage eingepflegt, wo man sie ganz leicht mit der Rezeptsuche (unter Produkte/Küche) finden kann.



**(25) Future Fair –
die Nachhaltigkeitsmesse in Frankfurt**

So schön haben wir uns die Zusammenarbeit mit dem Ökobionier Lammsbräu und der Höpfsterei vorgestellt. Die Zeichnung entstand bei einer Besprechung mit Kochen in Unterkumbach. Im Moment ist noch offen, ob diese durchaus fehlende Messe jemals (in Frankfurt) stattfinden wird.

(26) Komm auf die Galerie Cherie

Das Pacific Sofa von Jori macht sich hier ausgesprochen gut (auch als zusätzliche Schlafmöglichkeit), das Bücherregal aus Edelstahlfachböden schwebt an Drahtseilen. Auch sowas zählt zur Schreinerarbeit.



**(27) Nicola Polterauer bringt Ordnung
in die Nachhaltigkeitsbude**

Nicht in unsere Ausstellung, deren Wohnzimmer jetzt durch einen Nussbaumboden aufgepeppt wird, sondern auf unserer Nachhaltigkeitsseite im Internet, was sie auf der nächsten Seite anschaulich erklärt. Noch ist die BWL-Fachfrau für Nachhaltigkeitsthemen (mit Traumnoten) offen für einen passenden Berufseinstieg.



April

1 So Palmsonntag

2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do Gründonnerstag
6 Fr Karfreitag
7 Sa
8 So Ostersonntag

9 Mo Ostermontag
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So

16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do ensembleKONTRASTE.de
U. Strübing; Oper KulturForum-Fü.
20 Fr
21 Sa
22 So

23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So

30 Mo



**coframed...
und mir
geht`s gut!**

Wir haben von **mehreren Kompressionsstrumpferstellern** die Zertifizierung zum Kompetenz-Zentrum und als **erstes Sanitätshaus Süddeutschlands** die **Doppelauszeichnung Venen-Kompetenz-Zentrum** und **Lymph-Kompetenz-Zentrum** erhalten!

www.coframed.de

**Sanitätshaus
GesundheitsTreff**
im PEZ

Happurger Str. 15
91224 Hohenstadt
Tel. 0 91 54 / 911 011

COFRAMED
Medizinalbedarf in Franken



Dehnberger Hof Theater

30 Jahre

Freuen Sie sich auch im Jahr 2007 mit uns auf unterhaltsame, interessante und amüsante Veranstaltungen im Dehnberger Hof Theater:

Wir planen die Produktion von „Carmen“, „Die fränkische Hochzeit“ und „Die Zimmerschlacht“. Aufgrund des großen Erfolges gibt es außerdem ein Wiedersehen mit Bertolt Brechts „Mutter Courage“ in den Kasematten der Festung Rothenberg (Schnaittach), Mozarts „Zauberflöte“, dem fränkischen Musical „No woman, no cry - ka Weiber, ka Gschrei“ und auch Carl Orffs Meisterwerk „Carmina Burana“.

Darüberhinaus können Sie ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Künstlern und Geheimtipps aus Kabarett, Jazz & Folk u. v. m. erleben!

Eintrittskarten, Geschenk-Gutscheine und unser Programmheft erhalten Sie unter Tel. 09123/95 44 91. Weitere Details zu Theater, Spielplan und unserem Theaterrestaurant finden Sie im Internet unter www.dehnbergerhoftheater.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Dehnberger Hof Theater!

Dehnberger Hof Theater • Dehnberg 14 • 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Alles Gute zum Einrichten im April

Ordnung in das nachhaltige Online-Chaos – von Nicola Polterauer

Nach Abschluss des Studiums, hoch motiviert, das Wissen aus dem Fach Umweltmanagement an den Mann zu bringen, hätte die Herausforderung kaum größer sein können: die Bitte von herwig, die Internetseite der Möbelmacher in Sachen Nachhaltigkeit neu zu strukturieren. Es dauert schon etwas länger, um den Hauch eines Durchblickes des chrono- aber deswegen heutzutage nicht mehr unbedingt- logischen Aufbaues dieser Site zu bekommen. Dabei bildete die Flut der Informationen das ehrliche und vielseitige, interessierte Handeln der Möbelmacher gut ab. Denn mehr als einem bestimmten, vorgefertigten Konzept folgend, werden die vorbildlichen Entscheidungen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales mit Menschenverstand und Weitblick gefällt. Das war auch schon in Zeiten so, in denen das Wörtchen Nachhaltigkeit nur bei den Förstern ein Begriff war. Und vor knapp zehn Jahren kam dann die Internetseite zum Zwecke der Dokumentation und Information dazu, und es wurden alle möglichen Informationen in der Reihenfolge der Ereignisse eingepflegt.

Aber genau diese Tatsache erschwert heute die Einordnung der einzelnen Aktivitäten/ Beiträge in eine der oben genannten drei Säulen der Nachhaltigkeit. Diese Struktur jedoch soll dem geeigneten Leser eine bessere Übersicht und den Möbelmachern die Präsentation ihrer Arbeit verschaffen, die sie schon lange verdient.

Prinzipiell wäre es auch egal, wo genau die höchste Frauenquote der Auszubildenden, die diversen Preise und Anerkennungen, die Erklärung des Möbelmachergebäudes, die Kooperationspartner oder vieles andere versteckt ist – Hauptsache man findet es!

Im festen Glauben daran, dass aus dem Suchspiel

ein „Finden können“ wird und getrieben von der Hoffnung, den Besuchern der Seite die Besonderheit der Möbelmacher noch näher zu bringen, habe ich also so manche Stunde mit dem CMS Typo 3 und meinem Horst (Computer) in – nicht immer – harmonischer Dreisamkeit verbracht. Ich möchte zeigen, dass in den Bereichen Umweltschutz und sozialer Verantwortung nicht nur vieles machbar ist, sondern bereits von herwig, Gunther und ihrem Team gemacht wird.

Ob diese Anstrengungen gelungen sind, können letztlich nur die User entscheiden (www.die-moebelmacher.de)... dennoch in der Hoffnung auf mehr Durchblick, Konzentrierung und Feedback verbleibe ich, mit freundlichen Grüßen, der grüne Nachwuchs Nicola Polterauer

Danke Nicola, die Seite wird schon in der Testphase sehr gut angenommen und bereits von Journalisten als Informationsquelle genutzt.

Rezeptdatenbank und Kochkurse

Die Stiftung lebendige Sprache schlägt statt dem denglischen „Workshop“ „Arbeitstreff“ vor, aber Kocharbeitstreff klingt dann doch ziemlich doof für einen schönen Kochlernabend unter der fachkundigen Anleitung von Elfriede Eusemann und Ulla Wolze.

Hier kann man ja auch verraten, dass das gemeinsame Kochen auch eine heimliche Miele-Gerätetestserie darstellt. Erklärt sich die Bedienung von selbst oder ist das Lesen der Gebrauchsanleitung nicht nur hilfreich, sondern sogar notwendig? Sind die Automatikprogramme des Combi-Dampfgarers leicht erreichbar oder wird nach dem zweiten Tastendruck schon um Hilfe gebeten?

Die gut nachkochbaren Rezepte werden in unsere

Alle Informationen zu den Photos:

- 23. Nussbaumtisch mit Mikonostühlen von Jori und Nussbaummodell von Hainke.
- 24. Mit der Frankenschauküche gibt es wohl die meisten Fotos unserer Kochgeschichte. Auf der homepage gibt es dazu sogar eine eigene Seite unter Küche.
- 25. So sehen unsere Spontanskribbels aus, nicht immer kann man sie verwirklichen
- 26. Das Pacific von Jori
- 27. Couchtisch auf Rollen aus 40 mm starkem Ahorn

allgemeine Rezeptdatenbank eingepflegt, in der sie nach Autoren, Produkten, Fleisch, Fisch, vegetarisch oder nach Terminen suchen können. Und natürlich können Sie auch gerne mitmachen, auf unserer homepage und im Weblog erfahren Sie alles.

Ein weiterer heißer Tipp, um die schwierige Entscheidung zwischen dem Druckdampfgarer „Garibaldi“ und dem Brotback- und Bratenspezialisten Combidampfgarer zu erleichtern, sind die preiswerten Kochkurse von Thommy Schäfer, deren neue Termine Sie auf unserer homepage finden.



Diana Burkel aus dem Würzhaus Nürnberg testet ihren Combi-Dampfgarer mit Biolachs.

Mai



(28) Anna (li) erzählt begeistert, wie sehr sie sich über Manfreds Küchenüberraschung gefreut hat

Anna war gelinde gesagt überrascht. Es wäre doch unverantwortungslos, einfach so eine neue Küche einzurichten; man weiß ja jetzt beim besten Willen nicht mehr, wo der nächste Vogel rauskommt: aus dem Backofen, dem Dampfgarer, dem Suppentopf oder sonst irgendwo? Gleichzeitig sieht man auf dem Foto deutlich, warum wir Küchen immer an die Körpergröße unserer Kunden anpassen.

Foto oben von vorher: Manfred entscheidet sich für die neue Küche, unseren Segen hat er. Die Einladung zu diesem gemeinsamen Abendessen, lesen Sie nach dem Umblättern.



(29+30+31) (W)Einrichten

„Alles Gute zum Einrichten“ heißt unser Slogan, in diesem Fall müsste es W-einrichten heißen, denn das Buffet steht ganz im Zeichen von Bacchus. Im Gegensatz zu unseren „normalen“ Edelstahlungetümen ist der Kühlschrank hier als Unterbaugerät ganz links versteckt, oben leuchten die blauen und gelben Glaskugeln der Porta Palline Fronten. Die blaue Keramikspüle wird von der MGS Armatur geadelt und ausnahmsweise haben wir eine übertiefe Arbeitsplatte, Schubladentabläre über dem Besteck und sogar Sockelschubladen eingebaut. Die Verkehrsschilder-Topflappen signalisieren schon, dass in dieser Küche andere Dinge Vorfahrt haben.



(32) Brett-à-Port

Das Buchenbrett mit Rindenkante ist „pret-a-port“, also fertig zum Tragen von Espressotassen oder Champagnerflöten, denn bei der erfolgreichen Firma ETA in Altdorf gäbe es dazu sicher reichlich Anlässe. Für die Standfestigkeit bei größeren Feierlichkeiten sorgt der Betonsockel.

Mai

1 Di <small>Maifeiertag</small>	7 Mo	14 Mo	21 Mo	28 Mo <small>Pfingstmontag</small>
2 Mi	8 Di	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi	16 Mi	23 Mi	30 Mi
4 Fr	10 Do	17 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	24 Do <small>ensembleKONTRASTE.de „Vive la Chanson“ Kultur Forum-Fürth</small>	31 Do
5 Sa	11 Fr	18 Fr	25 Fr	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So <small>Muttertag</small>	20 So	27 So <small>Pfingstsonntag</small>	

Fahr mal wieder Rad...

- > HERCULES
- > STEVENS
- > SERROTTA
- > BASSO
- > BIANCHI
- > CORRATEC
- > MERIDA
- > LÖFFLER
- > UVEX

RadSPORT
Müller & Wagner

Inhaber: Manfred Müller

91224 Hartmannshof

Hersbrucker Straße 2

Fon 09154/946677 · Fax 09154/915782

e-mail: Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de

www.radsport-mueller-wagner.de

STROBEL
GmbH & Co. KG

Zimmerei · Dacheindeckung · Sanierung

**Niedrigenergiehäuser
Passivhäuser
Holzhäuser**

**125
Jahre**



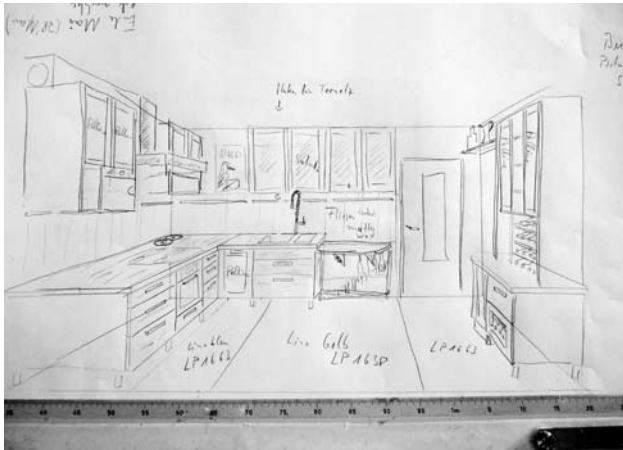
*Lebensqualität
fängt zu Hause an!*

www.Holzhaus-Strobel.de
info@Zimmerei-Strobel.de

92259 Neukirchen b. S-R
Bahnhofstraße 13
09663-1244 · Fax 2201

Alles Gute zum Einrichten im Mai

Manfreds Küche, die erste Email:



„... hallo herwig, trefflicher moebelmacher,

sag' mal: Hättest Du vielleicht Lust um den schönen Küchentisch, den Ihr vor Jahr und Tag für mich aufgerichtet habt, jetzt drumherum (endlich) ein bißchen weiterzubauen?

Ja?

Ich kann mir nämlich inzwischen lebhaft vorstellen in einem schöneren Küchenraum zu werkeln und zu essen, auch ein wenig anders zugeschnitten als bisher etc.

Dafür würd' ich doch liebend gern Deine Hilfe in Anspruch nehmen, sobald Du Zeit und Sinn für ein Unternehmen findest. Und weil ich doch nun einmal ein recht eingefahrener Küchenchef hier oben auf dem Berg bin, mit entsprechenden Usancen und Idiosynkrasien, die ich mit der alten Küche schon gar nicht so schnell aufgeben möchte, denke ich, es ist doch gleich das beste, ich lade Dich (respektive Euch – so Deine Liebste auch Lust dazu hat) einmal zu einem abendlichen „Arbeits“-Essen ein, wo Du/Ihr mich beim Herumwerkeln beobachten könnt und

dürft und wir hinterher beim Café einander wissen lassen, wie wir uns die ideale Küche hier um mich herum so vorstellen könnten. Wäre das nicht eine angemessene Entrée zu etwas Neuem, Feinem? Für mich hier ginge dazu recht gut jeder Di-Mi-Do in einer der kommenden Wochen:

Laß mir wissen wann es Dir/Euch am ehesten recht ist und ich Euch zu so einem „Nouvelle-Cuisine“-Abend empfangen darf !

Mit herzlichen Grüßen an Dich und Ute,

Euer Manfred”

Alle Mails sind in dem Massivholzküchenkauf-Doku -Weblogbeitrag vom 18.Nov.06 nachzulesen.

Web zwei-null Vortrag auf dem Internet-world-Kongress in München

Weil eine Internet-Fachzeitschrift über unser erstes Handwerkerweblog berichtete, lud uns der Organisator auf den Internet-World-Kongress zu einem Vortrag über Web zwei-null bzw. Performance Marketing ein (immerhin 500 Fachleute nahmen daran teil). Auch

wenn der Vortrag von den Zuhörern mit 1,67 überdurchschnittlich gut bewertet wurde, zählen wir nicht zu den Durchblickern, sondern zu den Anwendern der neuen internetbasierten Softwareangebote wie Weblogs, Wikis oder sozialen Lesezeichen. Uns interessiert nicht die Technik, sondern der Nutzen für unsere Kunden.



Alle Informationen zu den Photos:

28-31. Dampfgerar, Backofen, Einbaukühlschrank von Miele, Dunstabzug Gutmann, Keramikplatte Systemceram, Mischbatterie MSG.

32. Brett-a-Port mit Edelstahlgestell und Betonsockel

Und so können Sie fast täglich das Neueste aus Unterkrumbach in unserem Nachhaltigkeitsweblog nachlesen (www.die-moebelmacher.de/weblog), sich die riesige Datenmenge von zum Beispiel 400 Fotos von der EU-Zypermkonferenz bei sevenload.de als komfortables Fotoalbum zeigen lassen oder bei MisterWong.de (soziale Lesezeichen) nachsehen, welche Webseiten wir nutzen. Sie finden dort unsere Lieferanten, Freunde und Wissensquellen.

Man kann auf diese Lesezeichen von jedem Rechner der Welt aus zugreifen und wir würden davon profitieren, wenn Sie unsere homepage oder interessante Artikel aus dem Weblog dort verlinken. Denn die Suchmaschinen bewerten die Wichtigkeit einer Seite nach der Zahl und der Qualität der Links, die darauf führen, und so wird unser Googleranking mit jedem Ihrer Lesezeichen besser und andersrum. Für die, die ohne Aufwand ein wenig mehr Erfahrung damit sammeln wollen, haben wir auf unserer homepage und im Weblog einige Anleitungen zusammengestellt. Einige Test-DAUs (Fachausdruck **D**ümmste **a**nzunehmende **U**ser) konnten damit gleich einen RSS-Feed einrichten (automatischer Abruf der Weblogartikel).

Was ist das Wichtigste an Web zwei-null? Es ist keine Einbahnstraße. Artikel, Fotos und alles andere kann von jedem kommentiert werden, was die Transparenz und Glaubwürdigkeit erhöhen soll. Bei uns in Deutschland wird das leider noch zu wenig genutzt, aber deswegen schreiben wir ja auch ab und zu Kalender.



(33) Zürich-Schnaittach-London, Marmot geht seinen Weg durch Wüste, Eis und Regen

An dieser Stelle war im letzten Kalender das Foto der Züricher Marmot-Markenlounge für Bächli Bergsport, diesmal zeigen wir den Konferenz- und Präsentationsraum in Schnaittach, in dem auch schon mal eine Marmotte der anderen liebevoll und fachkundig den Rucksack anpasst. Gleichzeitig ging ein Container mit den gleichen Möbeln nach England, wo ein Laden damit ausgestattet wurde.



(34) Endlich ein neuer Winter-Tisch

Sie erinnern sich vielleicht an die für Schreiner immer peinliche Tischdecke bei der homestory von Stefan Rasswornigg und Nina Winter im letzten Jahr. Die Tischdecke ist weg, der Tisch ist neu (mit Betoneinlagen!) und der Name wurde auch geändert. Wundern Sie sich also nicht, Stefan heißt jetzt Winter, was seinem sonnigen Gemüt aber nicht schadet.



(35) Claudia is Classe – Foolforfood trifft Combidampfgarer

Claudia Schmidt ist eine der Fotografinnen, die bei Thomas Geigers Photopool.de ihr Fotoarchiv haben. So kam ich erstmals auf ihr geniales Foolforfood.de Koch-Blog, das wir Möbelmacher mit Miele's Hilfe um die Rubrik „Dampfgarer“ erweitern konnten. Seit September berichtet die Journalistin und Kochbuchautorin akribisch und völlig objektiv über ihre Erfahrungen mit dem Combidampfgarer. Den Grund für ihren Besuch in Franken hält die Hamburgerin inzwischen nicht mehr für erwähnenswert. Aber sie ist sich sicher, dass ihr nächster Besuch ganz allein den Möbelmachern gewidmet sein wird. Und umgekehrt.



(36) Sonderanfertigung macht's möglich

Für „Elastomerelemente aus engspezifizierten Kautschuk- bzw. Polyurethan-Hochleistungscompounds sowie Gleitelemente aus modifizierten thermoplastischen Werkstoffen“ soll der Tisch während der Besprechungen ein inspirierendes Umfeld schaffen. Das Mittelteil aus Edelstahl und Glas wird von den beiden Holzplatten harmonisch umspielt. Und weil die Firma heba-tec.de auch ungewöhnlich große Teile herstellt, musste das Mittelteil tiefergelegt werden. Wir hoffen auf viele erfolgreiche Kundengespräche.



(37) La Vita über Slow City

La Vita drehte einen schönen, fast schmeichelhaften Beitrag über Slow City und ein wenig über die Möbelmacher, während der Arte-Beitrag „Slow Life“ in der Sendung Hipokrates zum gleichen Thema selbst für uns nicht ganz leicht zu verstehen war. Aber wenigstens haben wir unsere alte Freundin Manuela Sillius wieder gesehen, leider nur im Fernsehen. Mehr im Weblog vom 6. Aug. und dem 8. Dez. 06

Juni

	4 Mo
	5 Di
	6 Mi
	7 Do <small>Fronleichnam</small>
1 Fr	8 Fr
2 Sa	9 Sa
3 So	10 So

11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So

18 Mo
19 Di
20 Mi
21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So

25 Mo
26 Di
27 Mi
28 Do
29 Fr
30 Sa



Marmot[®]

F O R L I F E

born

professionally

www.marmot.eu



Photo: Alexander Rochau
Agentur: Arts of Sales GmbH

Alles Gute zum Einrichten im Juni

Aus unserem Gästebuch

Datum: Montag, 30 Januar, 2006 um 16:02:35

Kommentar:

Liebe Frau Danzer und lieber Herr Danzer, nachdem wir nun schon einige Tage unsere SAECO Cappumaschine besitzen und sie auch eifrig nutzen, ob mit oder ohne Gäste, möchte ich mich bei Ihnen Herr Danzer für Ihre wie immer ausgiebige und ehrliche Beratung bedanken. Wie schon so oft bei Ihnen, empfahlen Sie uns nicht die teuerste, sondern die für unsere Verhältnisse passende Maschine. Hatte ich doch mit der Einbaumaschine von Miele geliebäugelt. Danke! Und ein besonderes Danke geht an Sie Frau Danzer. Sie lasen an dem wichtigen Montagmorgen aufmerksam die Werbung und entdeckten das Quelleangebot von SAECO. Ihr Anruf an mich. Für 100 Euro weniger gab es dort sogar die nächst größere Cappumaschine, die wir eigentlich bei Ihnen bestellt hatten. 100 Euro sind 100 Euro sagten Sie zu mir. Gesagt, getan. Nun haben wir dank Ihnen 100 Euro gespart. Es tut gut zu wissen, dass es in unserer heutigen Profitgesellschaft auch immer noch solche wie SIE gibt! Aus diesem Grund kann ich Sie auch immer wieder aus voller Überzeugung weiterempfehlen. Unsere Möbelmacher-Küche ist mittlerweile 11 Jahre alt, und ich liebe sie immer noch. Auch wenn ich heute manches anders lösen würde, doch das bringt die Entwicklung und das Leben so mit sich. Heute noch werde ich immer wieder auf meine Küche angesprochen. Und nun noch eine Kurzmittteilung. Unsere GAGGIA-Gelateria hat nun auch wieder Saison. Am Wochenende gab es leckeres Schokoladeneis. Köstlich. Von Niemandem zu schlagen! Kann ich für Eisfans nur weiterempfehlen. Besonders die Eigenkreationen beim Eisgeschmack. Liebe Grüße aus Nürnberg Gudrun Wojnar P.S. Sie haben bei mir noch etwas gut Frau Danzer!!

Die Einrichtungs-Komplettlösung

Peter Meyer forderte uns schon vor 15 Jahren auf, ihn nicht für die hässliche selbstgekaufte Leuchte zu kritisieren, sondern gefälligst selbst dafür zu sorgen, dass er eine schöne bekommt. Mit der Matratzenberatung unserer Kollegen waren manche Kunden nicht zufrieden und wie soll man ein Wohnzimmer einrichten, wenn man die Polstermöbel nicht kennt und nicht weiß, wie groß der Fernseher wird?

Unser Komplett-einrichtungsservice ist immer langsam gewachsen und mit ihm auch die Kompetenz für Bürostühle, Leder, für die Fenstergestaltung und die Beleuchtung. Aber es ist nur ein Serviceangebot, das unsere Kunden mit dem neuen Zimmer noch zufriedener machen soll, und manche Männer freuen sich am Samstag Nachmittag, dass das ganze Wohnzimmer jetzt komplett eingerichtet ist. Weitere Wochenendeinkaufstouren blieben so erspart.

Wer ganze Räume einrichten will, bekommt unsere Möglichkeiten ja mit, schade ist, dass wir unseren Kunden nicht immer einfallen, wenn es mal „nur“ um die Leuchte, den Bürostuhl, die Matratze oder den Flachbildschirm geht. Auch unsere große Rösleausstellung mit Küchenzubehör wird gerne beim Kücheneinrichten genutzt, aber seltener als vernünftige Geschenkmöglichkeit erkannt.

Deshalb freuen wir uns über Kunden wie Frau Wojnar, die vor jeder Anschaffung erstmal anruft, ob wir das auch haben und uns damit auskennen. Die schönste Nachricht kam von ihrem Sohn während seiner Internetrecherche, bei der er unseren Eintrag im Weblog fand:

„Hallo, meine Mutter heißt auch Gudrun Wojnar. Doch „wojnar“ kommt von meinem Vater. Meine Mutter ist

Alle Informationen zu den Photos:

- 33. Buchen-Konferenztisch in Schiffsform
- 34. Stefans Esstisch mit Betonplatten
- 35. Claudia Foolforfood und ihr Combidampfgarer
- 36. Konferenztisch mit eingebauter Argumentationshilfe
- 37. La Vita drehte in unserer Werkstatt

auch eine Künstlerin. Wer sind ihre Verwandten?"

Unsere Antwort:

Lieber Jannik,

das ist kein Zufall, auf den Fotos ist Deine Mutter zu sehen, allerdings noch vor Deiner Geburt. Aber die Fotos sind leider zu klein und zu unscharf, dass Du sie erkennen konntest. Denn verändert hat sie sich seitdem nicht. Gruß aus Unterkrumbach und komm doch mal wieder mit Mama und Papa vorbei herwig

Hach ja, wie die Zeit vergeht ...

WWW - Wichtige Weblogs Wo?

In einer Diplomarbeit untersuchte Ingo Haupt Unternehmensweblogs, wobei als nicht internet- oder musikkaffine deutsche Blogs nur unseres und der Frostablog übrigblieben. Hier noch weitere Blogtipps:

Thema Fotografieren und Buch:

www.photopoolblog.de von Thomas Geiger
Blog über Fotos und Musik von Studentin und Model Katarina M.: www.katjusha.blog.cz
Hersbruckbuchblog: www.hersbruckbuch.de

Thema Kochen, Lebensmittel, Landwirtschaft

www.saftblog.de von der Kelterei Walther
www.foolforfood.de von Claudia Schmidt
www.konsumblog.de (sehr konsumkritische Autoren)
www.genussblogs.net (Blogsammlung für Genießer)



(38) Mehr Platz für Kinder

Dass das Ausweichquartier unter dem Dach selbst bei wenig Platz seinen Reiz haben kann, beweist das Dach-Schlafzimmer von Claudia und Charly. Die Kinder freuen sich, und für die Eltern ist es kuschelig.

(39) Aus „Come in“ wurde Kamin, weil Kaminzimmer so einladend sind

Klassisches Ensemble aus Kamin, Vitrinen und Bücherschränken, abgestimmt mit dem Ofenbauer Bernhard Dörfler, dessen Anzeige Sie auf der nächsten Seite finden.



(40) Familiäre Bande bei Pro Natura

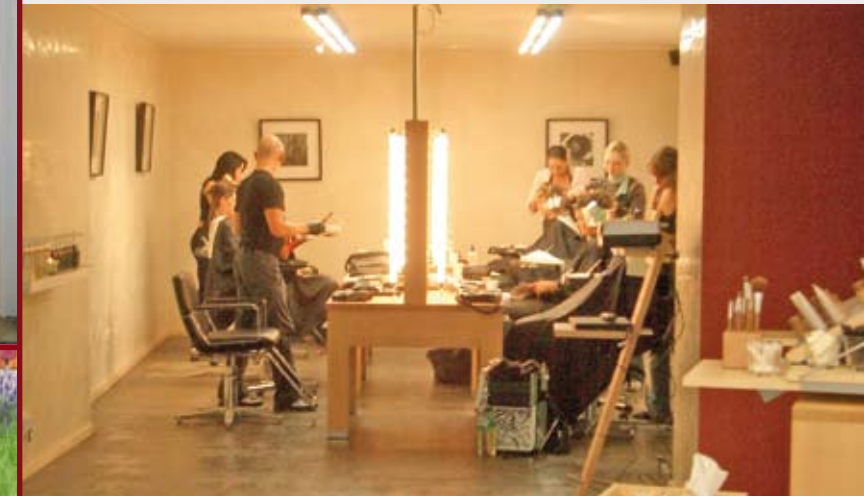
Eine eingeschworene Familie aus alten und neuen Pro Natura Händlern besucht sich gegenseitig zum Erfahrungsaustausch, hier in unserer Ausstellung. Jedes Jahr können wir voneinander lernen, was unserer Beratungskompetenz, aber vor allem unseren Kunden zu gute kommt.



**(41) AVEDA CONCEPT SALON in Regensburg
Wir machen Holz salonfähig**

Text aus Zeitschrift:

„Seit November '05 schneiden, stylen und colorieren Jeannette K. und Thomas „TOM“ Eusemann. gegenüber der Porta Praetoria „unter den Schwibbögen 11“. Beide haben in München bei großen internationalen Salons Erfahrung gesammelt und bringen diese nun nach Regensburg. Entdecken Sie die pflanzlich basierten Produkte und lassen Sie sich im Aveda Concept Salon verwöhnen und das bis 22 Uhr am Abend.“



(42+43) Fahneneuphorie

Während der WM des letzten Jahres entdeckt man auf einmal die Johannisbeeren in Landesfarben, die Marmelade war dann aber doch gleich gegessen.



Juli

2 Mo	9 Mo	16 Mo	23 Mo	30 Mo
3 Di	10 Di	17 Di	24 Di	31 Di
4 Mi	11 Mi	18 Mi	25 Mi	
5 Do	12 Do	19 Do	26 Do	
6 Fr	13 Fr	20 Fr	27 Fr	
7 Sa	14 Sa	21 Sa	28 Sa	
1 So	8 So	15 So	22 So	29 So



Clever Heizen

- unabhängig
- kostengünstig
- umweltbewusst!

Die Ganz-Haus-Heizung und Warmwassererzeugung mit vollautomatischen **Kachelöfen** - eine preiswerte und sichere Alternative zum Heizen mit fossilen Brennstoffen.

Kaminöfen mit modernster Verbrennungstechnik - ästhetisch und funktional aus hochwertigen Materialien - die perfekte Feuerinszenierung in Ihrem Haus.

OFENHAUS
DÖRFLER
GMBH

92318 Neumarkt · Kirchengasse 1
Tel. 09181-8812 · Fax 09181-21490
www.doerfler.com



bad & heizung®

.....
Wasser . Wärme . Wohlgefühl

Kreuz



www.kreuz.de · 91220 Schaittach
T (0 91 53) 92 92 92



Achten Sie auf dieses Zeichen!

Unsere Leistungen

- Bäder aus einer Hand
- Wellness
- Heizsysteme
- Pellets- und Holzkessel
- Solarenergie
- 300 m² Ausstellung

Alles Gute zum Einrichten im Juli

Ergonomie Kompetenz-Zentrum für das Nürnberger Land

Es ist uns durchaus bewusst, dass für den gesunden Rücken erstmal der Benutzer desselben am meisten tun kann und bei Beschwerden auch muss. Trotzdem haben wir uns auf die Dinge spezialisiert, die denselben im Liegen, Sitzen und Arbeiten nach heutigen Kenntnissen am besten unterstützen.

Die Bettssysteme von **Pro Natura** machen uns dabei am meisten Freude, weil viele Kunden (manche kommen auf Empfehlung der Krankengymnasten) am begeistertsten von ihren Erfahrungen berichten. Eine neue Komfortwelle schwappt über uns mit



der Wahl der elektrisch verstellbaren Lattenroste. Die netzfrei geschalteten Alleskönner wählen nicht nur ältere Menschen, sondern auch junge Bettgenießer. Denn nicht nur zum Lesen gibt es geniale Stellungsmöglichkeiten.

Die Holzlamellen kann man übrigens normalerweise nicht abbrechen, wenn es Ihnen doch gelingen sollte ... Respekt. Ein Kunde fragte auf diese Auskunft hin

nochmal nach: „Ich muss mir andererseits aber auch keine Gedanken machen, wenn sie nicht abbrechen?“ Nö.

Bei den Bürostühlen setzten und sitzen wir schon seit 15 Jahren auf den skandinavischen Hersteller **Labofa**, was zwar unserem Regionalgedanken widerspricht, aber unserer Sitzphilosophie des offenen Sitzwinkels am nächsten kommt. Die beiden Modelle EGO und EGOplus unterscheiden sich nur in der Form der Rückenlehne, und sie werden nur einmal für die Besitzerin eingestellt, der Rest geht von selbst. Idealerweise ergänzen wir unsere Büroarbeitsplätze dann mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen, weil das kleine Stehpult in der Ecke die heutige Arbeit am PC und Telefon einfach nicht leisten kann. Und wann (oder wo) kann man schon mal länger als 10 Minuten ohne Telefon oder PC auskommen? Ergänzt werden unsere Arbeitsplätze dann häufig mit den Ergo Sitzmobilen von **Löffler** (der ist wenigstens aus Reichenschwand), weil diese um so viel komfortabler und verstellbarer sind als der Sitzball.



Abends kommen dann die Polstermöbel von **Jori** zum Einsatz (am Foto testen Mathias Deinhard und Nina Schoproni gerade das neue Glove, fotografiert von Thomas Geiger), für den gesunden Rücken am

Alle Informationen zu den Photos:

- 38. **Schlichtes Buchenbett** mit Lederrückenlehne in Dachschrägenoptik, Bettssystem von **Pro Natura**
- 39. **Ahorneinbaumöbel** rund um den Kamin von Dörfler
- 40. **Schulung** mit Ludwig Völk von **Pro Natura**
- 41. **Alltag im Aveda Concept Salon**, die massiven Buchenmöbel tragen einen wesentlichen Teil zur Atmosphäre bei
- 42+43. **Beerenschlau**

besten die Relaxsessel, weil sie in jeder Sitzneigung optimale Unterstützung bieten. Weil die Sessel immer noch mit dem Image des „OPA-Sessels“ zu kämpfen haben, hat Jori eine Reihe von Stühlen entwickelt, die dieses Vorurteil abbauen.

Und wer wirklich was tun will, kann unsere Rückenschulleiterinnen Ute Danzer und Helga Münzenberg ja auch mal wegen Kursen ansprechen.

Friseurliche Markentragik

Wir machen Holz salonfähig, das Holz aus der Hersbrucker Alb ist in Regensburg bekannt geworden. Das begeistert zwar die Kunden und lässt den Laden florieren, leider schützt es nicht vor kostspieligen Namensstreitigkeiten mit unvernünftigen Kollegen. Heutzutage muss man bei solchen Dingen wohl schon im Vorfeld Leute fragen, die sich damit auskennen, denn Thomas Eusemann hatte nicht zuletzt aufgrund unserer Internetunterstützung moralisch völlig unverständlichen Ärger am Hals.

Eine Kanzlei, die sich eher mit den juristischen Dingen des Markenrechts beschäftigt, stellt sich in der Anzeige im November vor. Was sind das nur für Zeiten?

August



(44) Juris-Tisch

Wir mussten in 18 Jahren erst zweimal einen Rechtsanwalt konsultieren und wir hoffen schwer, dass wir nie Nicole brauchen, die ist als Strafrechtlerin für die harten Jungs zuständig. Für ihr Loft haben wir einen Nussbaumtisch gebaut, der sich selbst bei heftigsten Angriffen nicht aus der Ruhe bringen lässt. Er passt zu ihr.



(45) Das Bett im gleichen Loft ist beleuchtet

Kirschbaum, Stein und braunes, pflanzlich gegerbtes Leder, wo man das Wort „geil“ glatt in seiner Ursprungsbedeutung anwenden könnte.



**(47) Unterkrumbacher Werkstatt-Tage 06
Noch 'n Jurist: Stefan Pürner**

Stefan Pürner las aus seinem lesenswerten Buch „Geklont“ und Blue Mama (Janisjoplinklon Renate Braun und Schwester von Thomas Geiger) machte mit ihrem Mann Jochen die passende Musik dazu. Ein echtes Erlebnis in entspannter Atmosphäre und spontanem Zweitkonzert. Stefan Pürner: "Geklont"
Blue Mama - Ying Yang Blues 2003
Blue Mama - The good, the Past and the Present 2007
zu bestellen über: www.bluemama.de



(48+49) Stehapplaus schon zur Pause

Das Eröffnungskonzert des internationalen Gitarrenfestivals in Hersbruck war wieder einmal gigantisch. 350 Menschen brachten wir in unserer Halle unter, und alle waren von der Spielfreude unserer venezuelanischen Freunde „Trabuco“ begeistert. Sie wiederum freuten sich über einen Möbelmacherzollstock. Manchmal ist Glückmachen so einfach, meist ist es schwerer.



(46) 1 Jahr CNC-Maschine

Am ersten Geburtstag Ende August 2007 wissen wir schon mehr, im Moment des Kalenderschreibens sind die Hauptorganisatoren Gunther Münzenberg und Stefan Winter noch am Einarbeiten. Aber auch Helmut Neugebauer und Claus Rossmann haben an der mehrtägigen Weiterbildung teilgenommen, um selbst bald der Maschine zu sagen, wo's lang geht. Auf dem Foto schauen alle Mitarbeiter stauend das erste Mal auf den automatisierten Arbeitsablauf. So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche wie Planung und Feinarbeit und für die eigene Gesundheit hat es auch Vorteile. Die Holzteile müssen jetzt nicht mehr so oft von A nach B gewuchtet werden.



August

	6 Mo	13 Mo	20 Mo	27 Mo
	7 Di	14 Di	21 Di	28 Di
1 Mi	8 Mi	15 Mi <small>Maria Himmelfahrt</small>	22 Mi	29 Mi
2 Do	9 Do	16 Do	23 Do	30 Do
3 Fr <small>ensembleKONTRASTE.de Hitchcock „The Lodger“ st.katharina open air</small>	10 Fr	17 Fr	24 Fr	31 Fr
4 Sa	11 Sa	18 Sa <small>Hersbrucker Gitarrenfestival Eröffnungskonzert Unterkrumbach</small>	25 Sa	
5 So	12 So	19 So	26 So	

Holz aus der Frankenalb



Bauholz – Latten – Bretter
Fußböden aus heimischer Kiefer
Holz für Carports – Pergolen
Terrassenbeläge auch in Lärche
trocknen – hobeln – zuschneiden

SCHNAITTACH
Brückenstraße 3a
Tel. 09153 / 323

Sägewerk
tümpfel

Das Holz für unsere Dächer kommt aus der Frankenalb.



Christian Breu
ZIMMEREI

- HOLZBAU
- SANIERUNG
- INNENAUSBAU
- WÄRMEDÄMMUNG
- ÖKOLOGISCHES BAUEN
- ZIEGELDÄCHER

Untermühlweg 21 · 91217 Hersbruck
Tel. 09151/82 666 · Fax 09151/82 665

Alles Gute zum Einrichten im August

Inkonsequent für Gitarrenbauer



Normalerweise meinen wir das auch, wenn wir sagen, dass auf unsere Säge keine Spanplatte und auch kein Tropenholz kommt. Beim Instrumentenbau sehen wir das aber ein wenig anders, denn da geht es nicht darum, Raubbau-Rohstoffe um die halbe Welt zu karren, um daraus maximalen Gewinn zu schlagen, sondern um die sinnvolle künstlerische

Nutzung von faszinierenden Holzarten wie zum Beispiel Palisander. Gitarrenbauer Martin Wieland (www.deerbridge-guitars.de) fragte uns, ob wir ihm seine Palisanderbretter auftrennen könnten, er baue gerade eine Steelgitarre für Klaus Brandl, die Nürnberger Blueslegende.

Unser Meister Stefan Winter (hieß früher mal Rasswornigg) sägte so geschickt, dass viel mehr rauskam als gedacht und Klaus ist von Martins Gitarre hochbegeistert, was ich auf der genialen Feier der Kanumesse in der Nürnberger Frankenhalle von ihm selbst erfuhr. Auf seiner neuen CD ist die Gitarre schon zu hören, es wäre wohl übertrieben zu behaupten, dass man ein wenig unsere Kreissäge spürt? Empfehlenswert: Klaus Brandl, Nightsongs

Übrigens: Beim Hersbrucker Gitarrenfestival trifft sich wieder die ganze Welt der Gitarre, das Eröffnungskonzert ist wieder bei uns geplant. Abonnieren Sie unseren Newsletter, dann erfahren Sie rechtzeitig von den Terminen.

CNC-Maschine – Segen oder Fluch?

CNC heißt „Computerized Numerical Control“ und bedeutet etwa „elektronische Werkzeugmaschinensteuerung mittels Computer.“ Sie setzt weitgehend selbstständig die Arbeitsabläufe von früher 3 Maschinen um (Kreissäge, Fräse, Bohrmaschine), aber sie macht nur dann alles richtig, wenn sie auch richtig programmiert wurde. Den Maschinenkauf haben wir im Vorfeld mit den Mitarbeitern diskutiert und zur ersten Vorführung sind auch viele mitgefahren. Die durchaus berechnete Skepsis wich einer kurzen Begeisterung, die nach dem Erkennen der bevorstehenden Lerninhalte etwas abflaute. Andererseits kann Lernen in der heutigen Zeit kein Fehler sein und ein Schreiner oder eine Schreinerin, die nicht mit CNC-Maschinen umgehen können, werden in einigen Jahren keine guten Chancen auf einen adäquaten Arbeitsplatz haben.

Gleichzeitig eröffnet uns die Maschine, (vor allem so raffiniert, wie sie Gunther Münzenberg in gewissenhafter Recherche zusammen mit Stefan Winter ausgewählt und zusammengestellt hat) neue Chancen, zum Beispiel irgendwann beim Bau von Stühlen oder der Einrichtung von Hotels. Vielleicht können wir auch einige Serien etablieren, wie zum Beispiel ein Bett, das mit vergleichsweise wenig Aufwand immer wieder gebaut werden kann. Unsere Planungs- und Zeitvorteile sind dann die Preisvorteile unserer Kunden.

Es ist noch zu früh, die Möglichkeiten zu beurteilen, aber wir sind überzeugt, dass eine Investition in moderne Technik auch im traditionellen Schreinerhandwerk Vorteile für Mitarbeiter und Kunden bringen wird. Und wir werden den alten Maschinen so wenig nachweinen, wie dem Dickenhobel und der Abrichte, die einst vom Weinig-Hobelautomat abgelöst wurden.

Alle Informationen zu den Photos:

- 44. Nussbaumtisch mit 12 cm starken Beinen
- 45. Bettgeschichten
- 47-49. Unterkrumbacher Werkstatt-Tage waren ein Traum

Wahrnehmung geändert

Kennen Sie das? Hunderte von Leuten applaudierten begeistert und stampften mit den Füßen, aber der eine Satz des Blödmanns „Der Fis-Dur Akkord kam viel zu früh“ (Handlung frei erfunden) geht einem nicht mehr aus dem Kopf. Wir ärgern uns nicht mehr über den einen (in 18 Jahren!), der seine Rechnung nicht zahlt (hat dann aber doch gezahlt), über die eine (in 18 Jahren!), die unseren Mitarbeitern übelstes Fehlverhalten nachsagte (dazu kennen wir unsere Jungs und Mädels schon zu lange und gut, die Dame sollte eher selbst einen guten Psychopathen aufsuchen), oder die wenigen Trotz-Termin-nicht-Kommer, Auftragsbestätigungs-nichtleser oder alle anderen Problemfälle des normalen Lebens. Zunächst gehen wir denen sorgfältig nach, um herauszufinden, ob wir da was verbessern können.

Aber dann klappen wir das schwarze Buch wieder zu und freuen uns über das weiße, die fast 5000 Kunden unserer Datei, mit denen wir eine ebenso langjährige wie partnerschaftliche Zusammenarbeit genießen. Stammkunden, die nur noch anrufen und um Entwürfe für den nächsten Raum bitten, der Grundriss läge ja bereits in unserem Archiv. Neukunden, die um eine kompetente Beratung bitten und Geschäftspartner, denen die langjährige Zusammenarbeit wichtiger ist, als der kurzfristige Preisvorteil.

Aber zugegeben, es schreibt sich leichter, als es sich lebt, ein bisschen geht einem das Schwarzbuch dann doch nach.

September



(50+51+52) Grünes Zentrum für Landwirtschaft, Wald und Naturschutz

Ein Neubau aus heimischem Holz war schon fertig geplant, da machte uns die Politik einen Strich durch die Rechnung. Ausgerechnet denen, die mit dem (Spenden-) Geld am sparsamsten umgehen müssen, wurden aufwändige Planung und langwierige Zuschussanträge zunichte gemacht. Ohne nachvollziehbaren Grund, ohne dass wir Politikern es begreifen könnten, wurde das Projekt neben dem Hersbrucker Heizkraftwerk nebst einigen Krokodilstränen zu Grabe getragen.

Trotzdem haben sich das Naturschutzzentrum Wengleinpark, die Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land und der Maschinen- und Betriebshilfsring Nürnberger Land e.V. zusammengetan und ein gemeinsames Büro im Henfenfelder Schloss über der Pizzeria eröffnet. Eingerichtet und unterstützt von den Möbelmachern, denn man kann schlecht heimisches Holz predigen und bei Ikea kaufen.

Das Ziel dieses Zusammenschlusses geht weit über eine reine Bürogemeinschaft hinaus. Die drei zentralen, nicht staatlichen Akteure im ländlichen Raum des Nürnberger Landes wollen mit dieser Gemeinschaft ihre Aktivitäten und Strategien bündeln und so wechselseitig voneinander profitieren. In dem Zusammenfinden von Landwirtschaft, Wald- und Forstwirtschaft und Naturschutz ist das „Grüne Zentrum“ wohl bayernweit ein absolutes Novum.

Sind die Beziehungen doch vielerorts von einem Gegeneinander geprägt, wird hier eine Kooperation und Zusammenarbeit zum Wohle Aller verfolgt. Das Grüne Zentrum ist vor allem regional aktiv. Es versteht sich auch als zentrale Anlaufstelle der regionalen Akteure und als Forum für die Regionalinitiativen.

V.l.n.r.: Dipl. Ing. agr. (FH) Rainer Wölfel, Naturschutzzentrum Wengleinpark; Dipl. Ing. agr. (FH) Marc Wild, Maschinenring; Dipl. Forstwirt Michael Müller, Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land





(53) Grüne Lust und Marin Stewardship Council (MSC)

Marnie Bammert war extra aus London angereist, um den MSC in Anwenden zu repräsentieren. Bei der gemeinsamen Kochshow mit Stefan Röttner brachte sie das Engagement für den nachhaltigen Fischfang so glaubwürdig rüber, dass seitdem alle Zuhörer nach dem blauen Logo suchen. Eine Liste der Geschäfte finden Sie unter: www.msc.org



(55) We feed the world

Weil wir den Film für so wichtig halten, haben wir zusammen mit der Buchhandlung Lösch unsere Mitarbeiter und Kunden ins Hersbrucker Citykino eingeladen. Es war eine beeindruckende Veranstaltung, leider besonders mit den Menschen, die bereits ihre Ernährung umgestellt haben. Zum Beispiel so: „Liebling, warum steht die Butter heute rechts?“ „Du hast doch gesagt, wir müssen unsere Ernährung umstellen.“ Lesen Sie dazu auch „Kunde König ruiniert sein Land“ von Bernhard Pötter!



(56) EU-Konferenz auf Zypern

Als Referenten eingeladen, als Opponenten zurückgekehrt. Mehr dazu im Interview auf der nächsten Seite. Aber immerhin engagierte Menschen kennengelernt, zum Beispiel Sabine Schönberger vom familienfreundlichsten Unternehmen Deutschlands (li) (www.schoenberger-web.de) oder Auli Toivonen, die ein Netzwerk für LKW-fahrende finnische Truckerinnen gegründet hat.



(54) Ulli übernimmt „Das goldene Schwämmchen“ für die hübscheste Küchenverwüstung

Uli Endner vom Stern in Wernfels übernimmt die Wanderauszeichnung vom bisherigen Rekordhalter Jürgen Beyer für seinen beeindruckenden Raviolaauftritt auf der Grünen Lust. Das ist kein bisschen ironisch, denn die Grundidee unserer Kochshows ist ja zu zeigen, dass wir Küchen zum Kochen machen und nur ganz nebenbei zum Repräsentieren. Wenige Minuten später begann die neue Kochshow in einer tiptopsauberen Küche!



(57) Massiv rumgeblödet

Diese Tischart mit 7 cm Plattenstärke ist fast nur mit dem Gabelstapler zu bewegen. Jetzt, wo die dicken Platten endlich alle verkauft sind, bekommen wir immer wieder Anfragen danach. Sollen wir wirklich wieder Buchen in dieser Stärke einschneiden? Bitte sagen Sie uns einfach Ihre Meinung.

September

	3 Mo	10 Mo	17 Mo	24 Mo
	4 Di	11 Di	18 Di	25 Di
	5 Mi	12 Mi	19 Mi	26 Mi
	6 Do	13 Do	20 Do	27 Do
	7 Fr	14 Fr	21 Fr	28 Fr
1 Sa	8 Sa	15 Sa	22 Sa	29 Sa
2 So	9 So	16 So	23 So	30 So

Kompetenz für die Region

in den Bereichen Landwirtschaft,
Wald und Naturschutz

**grünes
zentrum**
für Landwirtschaft, Wald und Naturschutz

Am Schloss 14
91239 Henfenfeld

Landwirtschaft

Wald

Naturschutz



Maschinenring Franken GmbH



Maschinen- und Betriebshilfring
Nürnberger Land e.V.



Forstbetriebsgemeinschaft
Nürnberger Land w.V.



Initiativkreis
Holz aus der Frankenalb



ForstServiceGesellschaft
Nürnberger Land mbH



Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V.
Ökostation des Bundes Naturschutz in Bayern

Alles Gute zum Einrichten im September

EU-Konferenz auf Zypern - ein Interview von Ralph Wiedemann (Mitteilungsblatt)

Ralph Wiedemann (R.W.): Die Möbelmacher wurden als einer von vier Betrieben Deutschlands zur EU-Konferenz „Geschäftsnutzen von Vielfalt und gleichberechtigter Teilhabe für kleine und mittlere Betriebe“ eingeladen, sogar als Referent. Wie kam es dazu?



herwig Danzer (h.D.): Der Zentralverband des Deutschen Handwerks kannte unsere Philosophie der Gleichberechtigung durch die ausführliche Betriebsprüfung zum Handwerkspreis 2005, und sie kannten unsere Vorträge über Qualitätsmanagement und nachhaltige Betriebsführung. Zum Referat kam es dann aber doch nicht, da dominierten eher Verbandsvertreter. „Leider“ sagten die Unternehmer.

R.W.: Sie waren mit dem Ergebnis der Konferenz nicht zufrieden?

h.D.: Naja, für uns selbst haben die Workshops und Vorträge offengestanden nicht viel gebracht, wir beschäftigen uns wie die anderen anwesenden deutschen Betriebsinhaber mit dem Thema

Antidiskriminierung, Vielfalt und Chancengleichheit ja eher im Sinne des gesunden Menschenverstandes. Und der sucht (meist) ein harmonisches Zusammenleben zwischen Frauen und Männern, Lang- und Kurzhaarigen, Christen und Moslems, Alten und Jungen oder Hetero- und Homosexuellen. Nicht zuletzt, weil man nur in einem angenehmen Betriebsklima Geld für wertvolle Möbel ausgeben wird. Dazu hätten wir keine Gesetze gebraucht. Und trotzdem lehrte uns die Vielfalt von 130 Teilnehmern aus 25 verschiedenen Ländern, dass es unglaublich viele gut begründbare Meinungen zu diesem Thema gibt.

R.W.: Wie, trotzdem was gelernt?

h.D.: Ein Beispiel: Eine junge schwarze Holländerin ist im Plenum so über unfähige, unsoziale und dumme Unternehmer hergezogen, dass man selbst als friedlicher Mensch aus Unterkumbach aggressiv hätte werden können. Auf der Bustour nach Nicosia, der letzten geteilten Stadt der Welt, saß sie neben mir, und wir haben uns so intensiv und lange über ihre Erfahrungen als Verteidigerin von diskriminierten Arbeitnehmern unterhalten, dass ich ihr Recht geben musste, bei nächster Gelegenheit werden wir uns sogar gegenseitig besuchen. Auch die Diskussionen mit Polen brachten neue Einblicke in die Problematik des deutschen Handwerks. Das Reinschmecken in die Probleme eines harmonischen Europa, zum Beispiel die ganz banalen Barrieren der Simultanübersetzung, sind die Erkenntnisse aus 4 Tagen Zypern, abgesehen davon, dass man viele interessante Menschen kennengelernt hat. Am Ende verteidigten wir die Konferenz sogar gegen das arrogante Gehabe eines EU-verweigernden britischen Hotelgastes: Es ist besser, aus dem ersten Versuch einer mäßig erfolgreichen Konferenz zu lernen und an dem brennenden Thema der Diskriminierung weiterzuarbeiten, als einfach nichts zu tun.

Alle Informationen zu den Photos:

50-52. Rotkernige Buche zielt das grüne Zentrum, außer bei Michael Müller, der auf heimische Exoten bestand. Die Büro-
stühle wurden auch von der Firma Löffler gesponsert.
53,54. Schon wieder die Frankenschauküche auf der Grünen
Lust. Greencooking hat übrigens den Förderpreis Ernährungskultur gewonnen. Während trendige Eltern das Pausenbrot im
Mac-Format abspeichern, machen die Jungs ein bio Opti-Mahl.
55. Der Zeitungsartikel von Katja Bub war hervorragend
56. Starke Frauen
57. Starker Stapler, starker Tisch, starke Partner

R.W.: Und was werden Sie tun?

h.D.: Zusammen mit Sabine Schönberger (Stahlbau) vom familienfreundlichsten Unternehmen Deutschlands haben wir noch in derselben Nacht unsere Eindrücke und Verbesserungsvorschläge schriftlich festgehalten und zusammen mit den Einträgen in unserem Nachhaltigkeitsweblog vom 3. und 5. Okt. 06 an die Europäische Kommission übermittelt. Wahrscheinlich werden wir jetzt nie mehr eingeladen oder gerade deshalb, mal sehen.

(Aktualisierung der Redaktion: Die Wahrscheinlichkeit nie mehr eingeladen zu werden, ist doch sehr groß, in der Kritikfähigkeit der Organisatoren haben wir gerade noch großes Verbesserungspotential identifiziert.)





(58+59+60) Gehma in die Suite?

Das Wort Schlafzimmer klingt für Holger Paulus zu banal, dafür ist es einfach zu schön geworden. Und wir müssen zugeben, dass wir die ungewöhnlich breiten Kirschbaumtüren, die schmalen Glasstreifen, die gemeinsam erarbeiteten Schiebevorhänge, den Nussbaumboden, aber natürlich auch Sieglindes Händchen für die Deko für ungewöhnlich schick halten. Das Bettsystem von Pro Natura garantiert dann noch gesundes Liegen, da darf man sich sogar mal einen kleinen Fernseher leisten, natürlich nur fürs stimmungsvolle Lagerfeuer. Die Anzeige der Heizungs- und Sanitär-firma Paulus aus Oberkrumbach finden Sie auf der nächsten Seite.





(65+66+67) Unsichtbarer Bildschirm

Das Büro vom Pressesprecher der NürnbergMesse wollten wir dezent technisieren. Der Flachbildschirm von Sharp ist wie eine Lawine: mal geht er rauf, mal geht er runter.

(61+62) Small is beautiful

Natürlich bauen wir gerne große Küchen, aber die Vorteile der Einzelanfertigung kommen fast mehr bei kleinen Küchen zur Geltung. Unsere Mittelzentren heißen auch in kleinen Küchen so, weil sie bald den Lebensmittelpunkt der Familie darstellen.



(63+64) Überraschungen beim Bayerischen Rundfunk

Die begehrten Testesserplätze auf der Consumenta beim Bayerischen Fernsehen können Sie auf unserer homepage gewinnen. Auf der Bühne kann es schon mal passieren, dass man das Spülen unterbrechen muss, weil die Elevinnen der Ballettschule durchmüsen. Der schnelle Griff zur Kamera macht aus der störenden Unterbrechung ein unvergessliches Bild. Weinprinzessin Michaela die Erste aus Bullenheim, schenkt derweil reinen Wein vom Weingut Dürr ein, während Christian Wonka wie immer minutiös vorbereitet. „Die Hersbrucker Alb ist eine echte Gesundheitsregion. Als ich hier ankam, konnte ich nicht laufen, nicht sprechen und ich hatte keine Haare.“ „Is ja unglaublich, seit wann sind Sie in Franken?“ „Seit meiner Geburt.“

Oktober

1	Mo
2	Di
3	Mi <small>Tag der Dt. Einheit</small>
4	Do
5	Fr
6	Sa
7	So <small>Erntedank</small>

8	Mo
9	Di
10	Mi
11	Do
12	Fr
13	Sa
14	So

15	Mo
16	Di
17	Mi
18	Do
19	Fr <small>ensembleKONTRASTE.de Wilhelm Killmayer zum 80.ten – Tafelhalle</small>
20	Sa
21	So

22	Mo
23	Di
24	Mi
25	Do
26	Fr
27	Sa
28	So

29	Mo
30	Di
31	Mi <small>Reformationstag, Halloween</small>

Heiße Sommer, kalte Winter.
Gegen Schweißausbrüche und
Zähneklappern hilft nur eins:

dämmen mit Isofloc

Bei diesen Energiepreisen
rechnet sich's.

Zellulose-Dämmtechnik
Fugenlos geschützt gegen Kälte und Hitze

Naturbaustoffe
Naturfarben
Holzfaserplatten
Parkett
Kork

Thermografie
deckt Wärmebrücken auf

Blower Door
Eine zuverlässige Methode,
Luftundichtigkeiten in der Gebäudehülle
zu erkennen

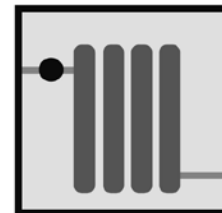
**Stör klimafreundlich dämmen Steinbauer**

Am Böll 14 · 91230 Happurg-Thalheim · Telefon 0 91 57 5 07 · Fax 0 91 57 1314
stoer-steinbauer@t-online.de · www.klimafreundlich-daemmen.de

Heizung - Sanitär - Solar

Holger Paulus

GmbH



Heizung

- Installation mit Gas- oder Festbrennstoffkessel
- Brennwerttechnik
- Kundendienst für Vaillant Gasgeräte
- Kontrollierte Wohnraumlüftung



Sanitär

- Sanitärinstallationen
- Badrenovierung
- Wanne in Wanne System



Solar und Regenwasser

- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Wasseraufbereitung

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne
und suchen Ihre
individuelle Lösung!**

Oberkrumbach 59
91241 Kirchensittenbach
Tel. 0 91 51 - 9 54 91
Fax 0 91 51 - 9 58 46

www.paulus-gmbh.info • paulus-gmbh@t-online.de

Alles Gute zum Einrichten im Oktober

Aus unserem Gästebuch

Die schönste Küche weit und breit – bei uns „Müller, München.“ Weg von zugebunkerten Küchen, hin zu einer proportionen-optimalen Möbelharmonie zum Wohlfühlen und Leben.

Unsere kleine Küche zum Mittelpunkt des Hauses zu gestalten, um in vollendeter Handwerkskunst zu kochen und dabei auch noch Platz für 3 zum Essen zu finden, das gelingt nur „Raumfühler“ H. Danzer. Schon die Entwurfsphase mit Herrn Danzer bei Bratkartoffeln und Ei am Küchentisch in Unterkrumbach, gefolgt von der intensiven Betreuung während der Planungsphase mit Hr. Neugebauer waren etwas Besonderes. Herr Neugebauer ist einer der wenigen Menschen, mit dem man – jedenfalls ich – gemeinsam gedanklich planerisch spazieren gehen kann, um dann für eine Unwägbarkeit (Probleme gibt es bei den Möbelmachern nicht) die beste Lösung zu finden bzw. zu glauben, dass die Ideen Hr. Ns. die eigenen gewesen sind ;-)

Vielen Dank für keine Wandfliesen und keine Biene Maya und die Geduld. Die Holzmaserung – ein Gedicht! Danke Beeda (Anm.d. Red: Beeda ist unser Peter Britting auf fränkisch). Und wer glaubt, es seien hier zu viele Superlative, kann sich selbst überzeugen und selbstverständlich sind die Möbelmacher jederzeit zu einem Essen eingeladen. Einziger Nachteil: Für künftige Möbel führt der Weg an den Möbelmachern nicht mehr vorbei, das sollte man vorher wissen – Fortsetzung folgt also! Die schönste Küche weit und breit – nur von den Möbelmachern!!!

(Anm. der Redaktion: Die Fortsetzung finden Sie im Gästebucheintrag vom 8.10.06 über Schlafzimmer, Wohnzimmer, Gang und Bad)



Supergirls don't cry

Ute Danzer (Foto unten, wo sie auf der Möbelmesse Jori-Chef Juan Jorion die Einhandbedienung des neuen Sofas erklärt) und Nina (Webse) Schoproni (Foto oben als Supergirl-Model für die Jori-Sesselaktion) sind die heimlichen Säulen der Möbelmacher.

Während Ninas freundliche Stimme und verbindliche Ansprache am Telefon sogar 90 Gewinner an der Testessertafel zur richtigen Zeit ans richtige Tor führt, managt Ute fast im Verborgenen das, was die Kunden an den Möbelmachern schätzen. Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Ästhetik in jedem Auftritt, ob auf der Messe, in der eigenen Ausstellung oder bei Veranstaltungen. Wo die Männer aufhören nachzudenken („Steht doch schon alles“), fängt Ute erst an, daraus eine überzeugende Veranstaltung zu machen: Aufgeräumtheit oder Dekoration ist dafür das falsche Wort, es ist viel mehr. Es ist ein Gespür für die intuitive Wahrnehmung eines Raumes, für die ersten Eindrücke und für die Bedürfnisse unserer Besucher auf der Messe oder in Unterkrumbach. Für Licht, Farben und Formen. Auf das Wesentliche reduziert, zeigt sie mit wenigen Hilfsmitteln, dass hier

Alle Informationen zu den Photos:

58-60. Was für ein Schlafzimmer: Die Suite.

61,62. Was für eine kleine Küche: die Glastüren sind mit Fusing-technik von Elgin Design veredelt, Archäopterix und Höhlenplan statt Biene Maja.

63. Was für ein Bild: schon wieder Frankschauküche, aber mit Tütü.

64. Was für eine Testessertafel. Und der Wein wird von der Prinzessin eingeschenkt. Das kann man bei uns gewinnen, wenn man den Newsletter abonniert hat.

65-67. Was für ein Schrank: völlig unauffällig und doch hat er's in sich.

Lustiges Consumentagespräch:

Standbesucher: „Wir bräuchten was zum Versenken.“

Mathias Deinhard: „Wo wollen Sie unsere Möbel denn versenken?“

Menschen arbeiten, die ihre Kunden ernst nehmen und deren Wünsche in Ideen und Möbel umsetzen können. Dass auch ihre fachliche Kompetenz hohe Anerkennung erfährt, merkt man erst dann, wenn Kunden lieber von ihr zurückgerufen werden wollen, als sich mit mir zu unterhalten.

Die perfektsten Küchen und Möbel sind nur die Hälfte wert, wenn sie nicht richtig präsentiert werden. Und was nützt die beste Werbung, wenn die Leute am Telefon nicht gebührend empfangen werden?



November



(68+69+70) Homestory: Stefan Kopp ist der Mann für Japan

Deshalb richtet er sich mit seiner Frau Tanja aus Kruppach am Stammhaus der Patentanwaltskanzlei Kuhnen und Wacker in Freising die Wohnung so gemütlich wie möglich ein, immer drauf achtend, dass alle Möbel auch mal ganz woanders stehen könnten. Der Sessel Felini, das Sofa Glove, die Möbel aus Ahorn.





**(71+72+73+74)
Bad, Garderobe
und Schlafzimmer
harmonisch abge-
stimmt**

Elsbeere im Bad mit
Granit und Edelstahl,
Ahorn mit Spiegel in
der Garderobe und
raffiniert sandgestrahlte
Spiegel im Schlafzim-
mer mit beleuchteten
Spiegelschränken.
Das Bett nimmt die
Spiegel wieder auf.



(75) Sofa Shiva und Katarina M., fotografiert von Peter Jirmann jr.

Vielleicht sollten Sie diesen Kalender noch sorgfältiger aufheben, als die 10 anderen, denn Peter Jirmanns Karriere macht ihn zum allgemein anerkannten Meister der erotischen Fotografie. Aber auch seine Freundin Katarina M. ist als Model spätestens seit ihrem Auftritt im Robbie Williams Video „Sin,sin,sin“ (neben Ihrem KW Studium am Geschwister Scholl Institut in München, da war ich auch mal) meist ausgebucht. Glückliche Umstände (Kameratest und Familientreffen) brachten uns in Unterkrumbach zusammen und Sie und uns zu dem ungewöhnlichen Foto des Sofas aus der Kamasitra Linie von Jori.
Aktuelle Werke: Naked 2007 (Kalender bei www.teNeues.de
„Das Einzige, was sie da anhaben, ist das Radio“
Katarina M. Weblog über Music und Fotos unter: <http://katjusha.blog.cz>
(vom Nachhaltigkeitsblog aus verlinkt)
Viel mehr Fotos dieses und anderer Fototermine mit Peter Jirmann finden Sie unter:
www.die-moebelmacher.de/jirmann

November

1	Do	Allerheiligen
2	Fr	
3	Sa	
4	So	

5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	Martinstag

12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	Volkstrauertag

19	Mo	
20	Di	
21	Mi	Buß- und Bettag
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	Totensonntag

26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	



Kontinuität, Qualität und Strategie



sind die drei Säulen des seit 30 Jahren international renommierten Patent- und Rechtsanwaltsbüros KUHNER & WACKER.

- Gewerbliche Schutzrechte wie Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster,
- das Arbeitnehmererfinderrecht, insbesondere Hochschulerfindungen,
- Schutzrechtsbewertung (IP-Valuation), Technologietransfer,
- nationale sowie internationale Lizenzierung von Schutzrechten,
- Anmeldung und Durchsetzung von Schutzrechten im Ausland,
- nationale wie internationale Verletzungsprozesse,
- Urheberrecht, Strategieberatung, sowie
- Organisation und Durchführung von IP-Seminaren

sind nur einige Beispiele der Tätigkeitsbereiche von KUHNER & WACKER

Alles Gute zum Einrichten im November

Dehnberger Hoftheater, Consumenta, Original Regional, Bayerischer Rundfunk, Direktvermarkter, Köche und Küchen

Es ist nicht leicht, historisch gewachsenen Strukturen ein neues Gesicht zu geben. Im Jahr 2000 fing alles an: Original Regional wollte mit dem Bayerischen Rundfunk Kochshows auf der Consumenta veranstalten. Als Original Regional Pionierbetrieb und Küchenspezialisten haben wir die Küche (aus dem regionalen Musterhaus) gestellt und die Kochshows mit kleinen Anmerkungen zur Küche aus dem Holz der Region ergänzt, später dann natürlich immer mitgekocht und zum Teil auch die Moderation übernommen.

Wir haben dann die festlich gedeckte Testessertafel und Kartenverlosung ein- und durchgeführt, denn man kann schlecht einen Koch bewerben, indem man kleine Tellerchen an gefürchtete Konsumentaversucherle-Sucher weitergibt. Zwischenzeitlich haben wir die Kochshows auf der Grünen Lust organisiert und uns zu Ernährungsexperten weitergebildet.

Seit 2004 organisieren wir gemeinsam mit dem Dehnberger Hof Theater (Ralph Weiß als Theaterleiter, Herwig Danzer als zweiter Vorstand) zusätzlich die Ausstellung Esskultur und Lebensart mit den Direktvermarktern, Original Regional und einer Showbühne, auf der die BR-Köche mit uns um 1 Uhr die Kochshow Wohlfühlküche mit Dampf und Tepan Yaki um die Vorteile von Massivholzküchen und moderner Küchentechnik von Miele.

Die Arbeit mit den netten Moderatoren und Organisatoren des Bayerischen Rundfunks macht viel Spaß, und die tägliche Kartenverlosung im Radio und Fernsehen ist auch nicht ohne. Trotzdem war das Wechseln zwischen den beiden Showküchen

2006 ziemlich aufwändig. Gleichzeitig kam die Frage, ob wir auch in Halle 8 „Lebenslust exklusiv“ gehen, ob wir mit der Metropolregion und Original Regional was ganz Großes gemeinsames aufziehen, oder uns was ganz Neues einfallen lassen, warum nicht zusammen mit den Landfrauen.

Wir sind für alle Ideen offen, die unseren Köchen und uns eine adäquate Bühne bieten und unseren Gästen



einen schönen Platz zum Essen und Zuhören. Der Regionalgedanke ist uns dabei wichtig, die Huldigung von Luxus eher fremd, aber mal sehen, ob wir alles unter einen oder mehrere Hüte bringen. Das Wichtigste ist, dass die Köche und wir die Freude

am Kochen überbringen, denn nur dann werden wir auch Menschen finden, die sich für unsere Küchen entscheiden. Und das wäre ja auch kein Fehler.

Wichtige Konsumentengespräche:

Standbesucher: „Wir bräuchten was zum Ausziehen“

Mathias Deinhard: „Wir könnten Ihnen eine Ankleide bauen.“

Standbesucher: „Wir dachten eher an einen Tisch.“

Mathias Deinhard: „Ich weiß schon, war nur ein Scherz.“

Alle Informationen zu den Photos:

68-70. Wohnzimmer: Sofa Glove, Sessel Felini

71. Bad: Granit und Elsbeere, Keramiktroig von Hightech, 72. Garderobe mit Quer- und Längshängemöglichkeit durch Längsholm auf den Sprossen

73. Schlafzimmer in Ahorn mit Braunkern

75. Mögen tät mer schon, aber drucken haben wir uns nicht getraut. Deswegen sind die schönsten Fotos der Session hier zu finden: www.die-moebelmacher.de/jirmann.

Geschenkservice und neue homepage

Jährlich bewerben wir unseren internetbasierten Geschenkservice im Kalender, aber selbst Menschen aus dem direkten Umfeld kommen nicht immer von selbst auf die Idee, diesen Service zu nutzen: Auf Ihre Einladung zum Geburtstag oder zur Hochzeit oder oder oder schreiben Sie einfach: „Wer was schenken möchte, findet alle Infos bei www.die-moebelmacher.de/mustermann.“ Auf diese Seite setzen wir Ihr Foto, Ihre Wünsche und was Sie Ihre Gäste dort gerne lesen lassen würden. Diese entscheiden sich für ein konkretes Geschenk (wenn es klein ist) oder einen Beitrag dazu, wenn es zum Beispiel ein Sofa, ein Schrank oder was Teureres ist. Das teilen sie uns per Mail mit, und wir schicken einfach eine Rechnung wohin auch immer auf dieser schönen Welt. So sind der Aufwand und die Peinlichkeit des Geldtransfers weg, Sie bekommen nur Geschenke über die Sie sich auch freuen und Ihre Freunde sind Ihnen für die Vorarbeit sehr dankbar.

Gleichzeitig können wir für die Verwandtschaft ohne PC oder aus der direkten Nachbarschaft natürlich auch einen „konventionellen“ Hochzeitstisch bestücken. Reden Sie einfach mit uns.

Dezember



(76+77) Am Essplatz komfortabel sitzen, im Wintergarten entspannt flackern

Oder beide Tische zusammenschieben, wenn Gäste kommen. Die Aufschiebelehnen mit Rückenpolster sind nicht nur bei Tochter Carina beliebt





(81+82) Steelwork: Ahorn mit Rotkern und Edelstahl

Das Schlafzimmer kombiniert die Wärme des rotkernigen Ahorns mit der Kühle perfekt verarbeiteten Edelstahls. Die durch und durch hölzerne Wiege (übrigens unsere Leihwiege von Pro Natura können Sie auch mal haben) steht schon wieder in unserem Lager und wartet auf neue Kinder, die das Glück haben, in einem gesunden Umfeld aufwachsen zu dürfen.



(78+79+80) Dienstleistungsgesellschaft

Für Stundenlohn entwerfen wir die Salzgrotten für die Hersbrucker Firma Königssalz für die ganze Welt, immer in der Hoffnung, dass sich irgendein Badbetreiber doch mal für unsere schicke Liege entscheidet. Aber meist sind sie nur im Entwurf zu sehen. Mit Salz kann man aber auch im eigenen Bad oder anderen Räumen arbeiten, fragen Sie uns nach aktuellen Beispielen.



(83) Schöne Weihnachten

Dezember

	3 Mo	10 Mo	17 Mo	24 Mo Heiliger Abend	31 Mo Silvester
	4 Di	11 Di	18 Di	25 Di 1. Weihnachtsfeiertag	
	5 Mi	12 Mi	19 Mi	26 Mi 2. Weihnachtsfeiertag	
	6 Do Nikolaus	13 Do	20 Do	27 Do	
	7 Fr	14 Fr	21 Fr	28 Fr	
1 Sa	8 Sa	15 Sa	22 Sa	29 Sa	
2 So 1. Advent	9 So 2. Advent	16 So 3. Advent	23 So 4. Advent	30 So	



Wir bieten im Raum Nürnberger-Land IT-Dienstleistungen an. Sicherheit und Funktionalität sind unsere praktizierten Schwerpunkte. Kundenzufriedenheit und Verfügbarkeit unser wichtigstes Ziel.

Durch über 10-jährige Erfahrung haben wir uns zusätzlich branchenspezifische Softwarekenntnisse angeeignet.

Praxissoftware: Dorsy4, V-DOC, M1, DampSoft (inkl. Trophy); Handwerk: Taifun, WinOffa; Handel: BüroPlus, Sage; Steuerberater: Tse:nit, WAGO und Adlersoftware. Auch Ihre Anwendung bekommen wir in den Griff.



InNeCom-Consulting
Eckart Münzenberg
Mühlstraße 3a,
91239 Henfenfeld

Tel.: +49 9151 862 700 | Fax: +49 9151 862701
Mobile: 0171-33 18 444 | Mail: info@innecom.de
Home: www.InNeCom.de - mal reingeklickt?
Jetzt neu - FastSpeed-Hotline: 01805-89691203 (0,12€/min)

Alles Gute zum Einrichten im Dezember

Aus unserem Gästebuch

von Horst Fürsattel
Kanumesse und Möbelmacher

Um gleichzeitig eine Messe in der Frankenhalle zu veranstalten und dort auch auszustellen, braucht man zuverlässige, kompetente Partner. Die habe ich, einer davon sind die „Möbelmacher“. Messe und Weblog-Eintrag sind vom September, jetzt ist Januar – es ist also genug Zeit vergangen, um eine aussagekräftige Analyse des Messeauftritts und des Folgegeschäftes der Messe vorzulegen.

Wie eingangs schon gesagt, standen zwei große Aufgaben an: Einerseits die Organisation einer Messe mit 1000 Besuchern aus 33 Nationen, andererseits der Messeauftritt mit meiner Firma als Hersteller von Kanuausrüstung. Die einfachste Möglichkeit wäre gewesen, zum 08/15 Messebauer zu gehen und einen Systemstand zu wählen. So habe ich es die letzten Jahre gemacht. Dieses Mal wollte ich aber die hohen Kosten für obligatorische Deckenabhängungen sparen und mehr Atmosphäre für die Präsentation meiner Produkte schaffen.

Die einzelnen Schritte aufzuzählen ist überflüssig, das Ergebnis der Zusammenarbeit war ein eleganter Messestand. Das Konzept wurde von den Möbel's mit entwickelt, dann von ihnen perfekt vorbereitet und eigenständig umgesetzt. Einschließlich Abbau nach der Messe und Einlagern des Messestandes. Ein solches „Rundum-Sorglos-Paket“ wünscht man sich oft, bekommt man jedoch selten. Hier wurden alle Erwartungen erfüllt, das hat mich sehr gefreut und ist die Motivation für diesen Eintrag im Möbelmacher-Weblog.

Apropos Ergebnis: Für den Kaufmann ist letztlich entscheidend, was „hinten rauskommt“. Das erste

Resultat zeichnete sich schon am ersten Messetag ab: Die hochwertige Präsentation der Produkte und die ansprechende Atmosphäre am Messestand zog die Kunden an, ließ sie verweilen und sorgte für angenehme Verkaufsgespräche. Dementsprechend gut fiel auch der Auftragseingang nach der Messe aus. Das markante Erscheinungsbild des Messestandes prägte sich den Besuchern ein, es wird deshalb bei zukünftigen Messen fortgesetzt und gepflegt.

Neben den Möbel's haben mehr Partner am Erfolg dieser Messe mitgearbeitet, zum Beispiel: Martin Bauer Elektro: <http://www.martin-bauer-elektro.de>, Claudia Mederer Webdesign: <http://www.nicepages.de>, Hans Heberlein: <http://www.zum-alten-schloss.de>

Horst Fürsattel, Kleedorf

Das Fotografieren

Fortsetzung des Artikels im Kalender 06

Die Fachkamera und sogar die Mittelformatkamera blieb für diesen Kalender erstmals im Schrank, die EOS 5D mit Shiftobjektiv (um die Verstellungen bei der Architekturfotografie wie bei der Fachkamera zu ermöglichen) erledigte alle Aufgaben mit wenig Aufwand.

Bedauerlicher Verlust einer alten Tradition, aber gleichzeitig ein Zeitgewinn erheblichen Ausmaßes. Eine vernünftige Ausleuchtung braucht man deswegen trotzdem, ein wenig Hin- und Herräumen ein wenig Zeit und vielleicht freundliche Kunden, Kinder oder Models, die mit ihrem guten Namen für die Möbelmacher werben. Auch für diese elfte Ausgabe unseres Jahrbuches, haben wir dafür wieder viele nette Kunden besuchen und fotografieren dürfen, durch die Zusammenarbeit mit Peter Jirmann kam auch der ästhetisch-erotische Anteil nicht zu kurz.

Alle Informationen zu den Photos:

- 76. **Buchenessplätze** mit Stühlen von Jori und ledergepolsterten Anstecklehnen aus Edelstahl von uns
- 77. **Die Polsterkissen** haben einen wesentlichen Anteil am Wohlfühlfaktor Essplatz
- 78,79,80. **So eine schöne Liege** funktioniert mit Gewichtsverlagerung, auch wenn man mehr als Laura hat, und ist superbequem. Kann auch in die Sauna gestellt werden und kostet rund 800 Euro in Ahorn
- 81. **Unser Edelstahlpartner Robert Lindner** hat diese Teile nicht ganz ohne Eigennutz gebaut
- 82. **Das schlichte Edelstahl-Holzbett** ist gelungen
- 83. **Weihnachtsgeschenk unserer Werbeagentur PRISMA. ADVERTISING** (www.prisma-advertising.com) 2005. Hilfreich, wenn einem keine Texte mehr einfallen.

Schöne Weihnachten und der Sylvesterspruch von Wilhelm Busch (aus „Die fromme Helene“ K.9):

„Wie lieb und luftig perlt die Blase
Der Witwe Klicko in dem Glase.“



Impressum:

Kalender Nr. 11,
Auflage: 6000 Stück.
Erscheinen jährlich.
Herausgeber und v.i.S.d.P.:
Die Möbelmacher GmbH, Gunther Münzenberg und herwig Danzer.
Text, Photos, Layout: herwig Danzer.
Redaktion und Bildauswahl: Ute Danzer.
Korrektur: Gerda Münzenberg, Sigrid Krug, Ute Scharrer.
Fachliche Betreuung, Layout, Druckvorbereitung:
PRISMA. ADVERTISING, Hersbruck (www.prisma-advertising.com)
Druck: Frischmann, Amberg

die-moebelmacher.de

alles gute zum einrichten

Wir arbeiten zusammen mit:
Initiativkreis Holz aus der Frankenalb
Naturschutzzentrum Wengleinpark
Förderverein Gitarrenkonzert
Dehnberger Hoftheater
Cocoyoc - eine Welt Laden
Bund Naturschutz
Sustainable Excellence Group
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land
Förderverein Gymnasium Hersbruck
Förderverein Kunstmuseum Hersbruck
Tierisch in Action
Förderverein für das Krankenhaus
Nürnberger Land in Hersbruck;
Altstadtfreunde Hersbruck
Collegium Musicum Hersbruck
Ensemble Kontraste
Slow Food Convivium Nürnberg
Heimat auf'm Teller
Verein Dokumentationsstelle
KZ Hersbruck.

Unterkrumbach 39
91241 Kirchensittenbach
Tel. 09151 - 862 999
Fax 09151 - 862 998
info@die-moebelmacher.de
www.die-moebelmacher.de

Anfahrtsbeschreibung:

Von Nürnberg aus fahren Sie ca. 25 km nach Osten Richtung Moskau, dann in Hersbruck links abbiegen Richtung Oslo bzw. Kirchensittenbach. 300 m hinter Kühnhofen biegen Sie links ab und sehen nach wenigen hundert Metern schon den Giebel unserer Ausstellung und den Balkon mit dem Schriftzug „Die Möbelmacher“.